

AMTSBLATT

Aktuelle Informationen der Marktgemeinde Jenbach

40. Jahrgang

gemeinde@jenbach.at | www.jenbach.at

Juni 2022

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

Der neue Gemeinderat und die Zusammensetzung der Ausschüsse



Sitzend von li. nach re.: GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer, VzBgm. Ing. Christian Wirtenberger, Bgm. Dietmar Wallner, VzBgm. DI Bernhard Stöhr, GRⁱⁿ Ingeborg Meixner-Hammer, GR Mag. Reinhard Macht

Stehend von li. nach re.: GR Werner Knapp, GRⁱⁿ Melanie Nogalo, MA, BEd, GR Alexander Baumann, GR Kevin Ladstätter, GR Ing. Daniel Sporer, GR Turgay Kilicer, GR Christoph Zung, GRⁱⁿ Elfriede Danzl, GRⁱⁿ Daniela Heiss, GR Johannes Egerbacher

Nicht auf dem Foto: GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl, GR Emanuel Hanser, GR Mag. phil. Martin Wernard BEd

....> Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!

Bürgermeister Dietmar Wallner hat am Dienstag, 23. März 2022 die neu gewählten Gemeinderäte zur konstituierenden Sitzung einberufen. Neun Mitglieder sitzen erstmals im Jenbacher Gemeinderat:

VP: Bgm. Dietmar Wallner, VzBgm. DI Bernhard Stöhr, GRⁱⁿ Ingeborg Meixner-Hammer, GR Mag. Reinhard Macht, GRⁱⁿ Elfriede Danzl, GRⁱⁿ Daniela Heiss, GR Johannes Egerbacher, GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl

SPÖ: VzBgm. Ing. Christian Wirtenberger, GR Werner Knapp, GRⁱⁿ Melanie Nogalo MA, BEd, GR Mag. phil. Martin Wernard BEd

MFG: GR Alexander Baumann, GR Emanuel Hanser

ALJ: GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer, GR Ing. Daniel Sporer

FJB: GR Christoph Zung

GRÜNE+: GR Turgay Kilicer

NEOS: GR Kevin Ladstätter

Die Gemeinderäte leisteten ihr Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters: (Fortsetzung auf Seite 3)



Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

nach den Wahlen des Gemeinderates und des Bürgermeisters sind nun der neu gewählte Gemeinderat und alle Ausschüsse konstituiert und haben ihre Arbeit bereits aufgenommen. Ich nutze diese Gelegenheit und bedanke mich bei allen Wählerinnen und Wählern für die Teilnahme an der Wahl. Die vom Gemeinderat eingesetzten Ausschüsse und deren Obleute sind im Inneren dieses Amtsblattes angeführt.

Dieses Amtsblatt erreicht Sie rechtzeitig vor Beginn der Schulferien und so wie jedes Jahr er suche ich um Verständnis für die Schülerinnen und Schüler, die in den Ferien auch am Vormittag zu Hause sind, wodurch es in den Höfen und Gärten dann und wann etwas lauter sein kann als während des Schuljahres.

In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass der Platz hinter der Volksschule nun als Pausenhof reserviert und deshalb abgeschränkt ist. Die Lehrerinnen und Lehrer haben die neue Nutzung des Platzes gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern geplant, die Umsetzung erfolgte durch die fleißigen Mitarbeiter*innen unseres Bauhofes. Außerhalb der Schulzeit dient der Platz als Einsatzparkplatz für die Feuerwehr.

In diesem Jahr haben wir uns die Sanierung und Neugestaltung von zwei Spielplätzen in unserem Ort vorgenommen. Der Spielplatz in der Kienbergstraße ist bereits fertiggestellt. Die große Neugestaltung des Hobbyplatzes kann nach dem Vorliegen aller Beschlüsse im Herbst umgesetzt werden.

Da im heurigen Gemeindehaushalt zahlreiche Straßensanierungen vorgesehen sind, darf ich bereits jetzt um Verständnis ersuchen, falls es da oder dort zu Verkehrsbehinderungen kommt.

Nachdem in den letzten zwei Jahren keine Feste stattfinden konnten, freuen wir uns heuer wieder auf die Firemania, das Sommernachtsfest unserer Bundesmusikkapelle, und das Jubiläumsfest des Motorradclubs ARBÖ Jenbach.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum unserer Markterhebung wurde das Wochenende von 15. – 17. Juli zum Kulturwochenende erklärt. Vom Impro-Theater, bei dem der Jenbacher Schauspieler Philipp Chvatal mitspielt, bis zum Jazzbrunch, finden im VZ, Musikpavillon und dem freiraum-Garten mehrere interessante Veranstaltungen statt, bei denen wir Sie gerne als Gäste begrüßen würden. Abgerundet wird der Festreigen mit einem Marktfest am 10. September im Reitlingerpark und in der Unteren Achensee-straße.

Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserem Veranstaltungskalender und der Homepage des VZ Jenbach www.vzjenbach.at.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Durchblättern des Amtsblattes. Allen, die die Sommermonate für eine Urlaubsreise nutzen, wünsche ich bereits jetzt gute Reise und vor allem gesunde Heimkehr. Selbstverständlich bietet auch unsere schöne Umgebung viele Möglichkeiten zur Erholung und sportlichen Ertüchtigung.

Eine schöne Zeit wünscht Euch

Euer Bürgermeister Dietmar Wallner

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindefamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Satz&Layout: pro arte Werbeagentur - Jenbach

„Ich gelobe, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, mein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Marktgemeinde Jenbach und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.“

Zum ersten Bürgermeister-Stellvertreter wurde Ing. Christian Wirtenberger (SPÖ) und zum zweiten Bürgermeister-Stellvertreter DI Bernhard Stöhr (VP) gewählt.

Nachdem der Gemeinderat die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes mit drei festgesetzt hat, wurden folgende **Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Gemeindevorstand** namhaft gemacht:

Mitglieder:

Bgm. Dietmar Wallner
VzBgm. Ing. Christian Wirtenberger
VzBgm. DI Bernhard Stöhr
GRⁱⁿ Ingeborg Meixner-Hammer
GR Mag. Reinhard Macht
GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer
GR Emanuel Hanser

Ersatzmitglieder:

GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl
GR Werner Knapp
GR Johannes Egerbacher
GRⁱⁿ Elfriede Danzl
GRⁱⁿ Daniela Heiss
GR Ing. Daniel Sporer
GR Alexander Baumann

Fixiert wurden auch die nachstehenden Ausschüsse mit je 6 Mitgliedern (4 VP, 1 SPÖ, 1 ALJ), wobei die VP in fünf Ausschüssen zugunsten GRÜNE+, in drei Ausschüssen zugunsten NEOS, in vier Ausschüssen zugunsten FJB und in einem Ausschuss zugunsten SPÖ auf einen Sitz verzichtet. Die nicht in den Ausschüssen vertretenen Gemeinderatsparteien haben das Recht, aus ihrer Mitte je ein Mitglied namhaft zu machen, das berechtigt ist, an den Sitzungen der Ausschüsse, mit Ausnahme des Prüfungsausschusses, als Zuhörer teilzunehmen.

Ausschüsse des Gemeinderates 2022 - 2028

Obmann/Obfrau fett gedruckt - Stellvertreter/in kursiv

Ausschuss für Hochbau, Raumordnung, Ortsbild und Gestaltung

Mitglieder

VzBgm. DI Bernhard Stöhr
Bgm. Dietmar Wallner
GR Johannes Egerbacher
DI (FH) Michael Wilfling
DI Hüseyin Polat
GR Ing. Daniel Sporer

Ersatzmitglieder

GR Mag. Reinhard Macht
GRⁱⁿ Daniela Heiss
GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl
Hakan Han
GR Werner Knapp
Ing. Arthur Sief

Zuhörer: GR Emanuel Hanser, GR Christoph Zung, GR Turgay Kilicer, GR Kevin Ladstätter

Ausschuss für Tiefbau und Verkehr

Mitglieder

VzBgm. DI Bernhard Stöhr
Bgm. Dietmar Wallner
GR Johannes Egerbacher
DI (FH) Michael Wilfling
VzBgm. Ing. Christian Wirtenberger
GR Ing. Daniel Sporer

Ersatzmitglieder

GR Mag. Reinhard Macht
GRⁱⁿ Daniela Heiss
GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl
Hakan Han
Dejan Juric
Sascha Hunschofsky, MSc

Zuhörer: GR Alexander Baumann, GR Christoph Zung, GR Turgay Kilicer, GR Kevin Ladstätter



Ausschuss für Familie, Jugend, Bildung

Mitglieder

GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl

GRⁱⁿ Daniela Heiss

Lara Jaklitsch

Michaela Hofer

GRⁱⁿ Melanie Nogalo, MA, BEd

Julia Zingerle

Ersatzmitglieder

VzBgm. DI Bernhard Stöhr

GRⁱⁿ Elfriede Danzl

GR Kevin Ladstätter

Roswitha Gebauer

Ina Berndt

Alexandra Treichl

Zuhörer: GR Emanuel Hanser, GR Christoph Zung

Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten und Veranstaltungen

Mitglieder

GRⁱⁿ Ingeborg Meixner-Hammer

GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl

Hakan Han

Roswitha Gebauer

GR Mag.phil. BEd Martin Wernard

Christian Amrainer

Ersatzmitglieder

GR Mag. Reinhard Macht

Bgm. Dietmar Wallner

Anneliese Hoflacher

Gerhard Monthaler

Patrick Fragner

Mario Dengler

Zuhörer: GR Alexander Baumann, GR Christoph Zung, GR Kevin Ladstätter

Ausschuss für Ortsbelebung und wirtschaftliche Entwicklung

Mitglieder

GR Kevin Ladstätter

Elvis Tunjic

Bgm. Dietmar Wallner

Alexander Aschenwald

Tamara Schwaiger

GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer

Ersatzmitglieder

Christoph Lindenthaler

Claudia Marschik

Brunhilde Scheicher

DI (FH) Michael Wilfling

Walter Rott

Sascha Hunschofsky, MSc

Zuhörer: GR Emanuel Hanser, GR Turgay Kilicer

Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Integration, Gesundheit, Ehrenamt

Mitglieder

GR Mag. Reinhard Macht

GRⁱⁿ Daniela Heiss

GRⁱⁿ Elfriede Danzl

Elisabeth Müller-Breidenbach

Patrick Fragner

Ing. Silvia Hunschofsky, BEd

Ersatzmitglieder

Bgm. Dietmar Wallner

Ranka Celic

Brigitte Laurer

GR Turgay Kilicer

DI Hüseyin Polat

Julia Zingerle

Zuhörer: GR Alexander Baumann, GR Christoph Zung, GR Kevin Ladstätter

Ausschuss für Sport- und Vereinswesen

Mitglieder

Lukas Dornauer

Martina Wilfling

GR Kevin Ladstätter

Michael Gasteiger

Walter Rott

Christian Amrainer

Ersatzmitglieder

Wolfgang Madersbacher

DI (FH) Michael Wilfling

Lara Jaklitsch

Ugur Turan

Markus Schmidhofer

GR Alexander Baumann

Zuhörer: GR Emanuel Hanser, GR Turgay Kilicer

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

Mitglieder

GR Turgay Kilicer

Ing. Stefan Paregger

Alexander Rimml

GR Johannes Egerbacher

GR Werner Knapp

Ing. Arthur Sief

Ersatzmitglieder

Gerhard Monthaler

Tamara Leiter

Nadja Bradl

DI (FH) Michael Wilfling

Markus Schmidhofer

Ing. Silvia Hunschofsky, BEd

Zuhörer: GR Emanuel Hanser, GR Kevin Ladstätter

Ausschuss für Wohnen

Mitglieder

Bgm. Dietmar Wallner

GR Mag. Reinhard Macht

GRⁱⁿ Ingeborg Meixner-Hammer

GR Werner Knapp

VzBgm. Ing. Christian Wirtenberger

Doris Sommerer

Ersatzmitglieder

GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl

GRⁱⁿ Daniela Heiss

GRⁱⁿ Elfriede Danzl

Ranka Celic

Tamara Schwaiger

Beate Trojer

Zuhörer: GR Alexander Baumann, GR Christoph Zung, GR Turgay Kilicer, GR Kevin Ladstätter

Überprüfungsausschuss

Mitglieder

GR Christoph Zung

GR Turgay Kilicer

GRⁱⁿ Ingeborg Meixner-Hammer

GR Mag. Reinhard Macht

GR Mag.phil.BEd Martin Wernard

GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer

Ersatzmitglieder

GRⁱⁿ Elfriede Danzl

GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl

GRⁱⁿ Daniela Heiss

GR Johannes Egerbacher

GRⁱⁿ Melanie Nogalo, MA, BEd

GR Ing. Daniel Sporer

Gemeindeverband "Mittelschule Jenbach und Umgebung"

Mitglieder

Bgm. Dietmar Wallner

GRⁱⁿ Ingeborg Meixner-Hammer

GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl

GRⁱⁿ Melanie Nogalo, MA, BEd

Ersatzmitglieder

VzBgm. Ing. Christian Wirtenberger

GRⁱⁿ Elfriede Danzl

GR Mag. Reinhard Macht

GR Werner Knapp

Forsttagsatzungskommission

Bgm. Dietmar Wallner

GR Johannes Egerbacher

Gemeindevorstand

Mitglieder

Bgm. Dietmar Wallner

VzBgm. Ing. Christian Wirtenberger

VzBgm. DI Bernhard Stöhr

GRⁱⁿ Ingeborg Meixner-Hammer

GR Mag. Reinhard Macht

GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer

GR Emanuel Hanser

Ersatzmitglieder

GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl

GR Werner Knapp

GR Johannes Egerbacher

GRⁱⁿ Elfriede Danzl

GRⁱⁿ Daniela Heiss

GR Ing. Daniel Sporer

GR Alexander Baumann



Zum Ergebnis der Wahl

des Gemeinderates vom 27.02.2022 und der Bürgermeister Stichwahl vom 13.03.2022

Auf die sieben Wählergruppen entfielen folgende Mandate:

8 Mandate	Bürgermeisterliste Dietmar Wallner - VP
4 Mandate	SPÖ Jenbach - SPÖ
2 Mandate	Menschen Freiheit Grundrechte – MFG
2 Mandate	Die neue Mitte – Alternative Liste Jenbach – ALJ
1 Mandat	„Für Jenbach“ – FJB
1 Mandat	Gemeinsam für Jenbach – Grüne und Unabhängige – GRÜNE+
1 Mandat	NEOS – Jenbach scheana machen - NEOS

Von 5.425 Wahlberechtigten wurden 3.057 Stimmen abgegeben davon 169 ungültige Stimmen und 2.888 gültige Stimmen:

1134 Stimmen	Bürgermeisterliste Dietmar Wallner - VP
531 Stimmen	SPÖ Jenbach - SPÖ
318 Stimmen	Die neue Mitte – Alternative Liste Jenbach – ALJ
271 Stimmen	Menschen Freiheit Grundrechte – MFG
257 Stimmen	„Für Jenbach“ – FJB
223 Stimmen	Gemeinsam für Jenbach – Grüne und Unabhängige – GRÜNE+
154 Stimmen	NEOS – Jenbach scheana machen - NEOS

Für die Bürgermeisterwahl gab es eine Stichwahl. In dieser wurden von 5.425 Wahlberechtigten 2.486 Stimmen abgegeben, davon 41 ungültige Stimmen und 2.445 gültige Stimmen:

1.780 Stimmen	Wallner Dietmar (Bürgermeisterliste Dietmar Wallner) – 72,80%
665 Stimmen	Wirtenberger Christian, Ing. (SPÖ JENBACH) – 27,20%

Beschlüsse des Gemeinderates

aus der Gemeinderatssitzung vom 15.02. und 28.04.2022

Rechnungsabschluss

Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2021

Änderung Flächen- widmungsplan

Änderung des Flächenwidmungsplanes

- im Bereich des Gst. 771/1, ("Rodelhütte") – Arrondierung einer Restfläche
- im Bereich der Gst. 350/2 und 1282/5 (Teilbereich Schießstandstraße)
- im Bereich des Gst. 607 ("Tratzbergsiedlung")

Bebauungsplan

- Aufhebung des Beschlusses über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Tratzbergsiedlung - Entwurf BEB 128-2021
- Erlassung eines Bebauungsplanes und die Erlassung und Änderung eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gst. .39, .40, .42, .43, .211, 313/1, 314, 315/1, 324/2, .348, 371/1, .688, 324/1, 1312/1, ("Leitner Areal")
- Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 143/1 ("Kolping")

Verordnungen

Verordnung

- einer Begegnungszone im Bereich Bahnhofstraße
- eines Halte- und Parkverbotes am Umkehrplatz Zisterer Bichl

Vereinbarung

Abschluss einer Vereinbarung mit dem Bogensportclub Jenbach für weitere 15 Jahre über die Nutzung des Bogensportgeländes im Sportzentrum in der Innstraße

Mitarbeit und Kostenbeteiligung am Wasservorsorgekonzept Jenbach und Umgebung – Vorderes Zillertal und an einer gemeinsamen Trinkwasser-Ressourcenerschließung auf dem Gemeindegebiet von Eben am Achensee zur Abdeckung des zukünftigen Trinkwasserbedarfes sowie für die Notfallversorgung

Wasservorsorge-
konzept

Vergabe von Planungsarbeiten zur Errichtung eines neuen Recyclinghofes in der Austrasse (Standort Bauhof)

Planung Recycling-
hof

Subvention für das Jahr 2022 an den Sportklub Jenbach in der Höhe von € 25.000,00 und an den Museumsverein Jenbach in der Höhe von € 26.500,00

Subventionen

Festsetzung der Tagsätze für das Jenbacher Sozialzentrum für das Jahr 2022 – siehe Verlautbarung auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach

Tagsätze Jenbacher
Sozialzentrum

Mobile Jugendarbeit

Kurz vor Ostern gab es bei uns in der Anlaufstelle der Mobilen Jugendarbeit ein kleines Special: Zusammen mit Jugendlichen haben wir Eier gefärbt und mit verschiedenen Süßigkeiten Osternestchen gemacht. Das Ergebnis ließ sich sehen und schmecken.



Im April durften wir bei einem Vernetzungstreffen in Rum die erfahrenen Mobilen Jugendarbeiter*innen von JAM einen Arbeitstag lang begleiten und die dortige moderne Anlaufstelle besichtigen. Wir haben zahlreiche Ideen und Anregungen für die Mobile Jugendarbeit, aber auch viel Bestätigung für unsere bisherige Tätigkeit erhalten.



Gerne beteiligten wir uns gemeinsam mit Jugendlichen an der tirolweiten Müllsammelaktion „Tirol

klaubt auf“. Mit Müllsäcken, Handschuhen und Müllzangen bewaffnet haben wir uns dann von der MoJa Anlaufstelle aus Richtung Volksschule bewegt und dort und auch im Park bei der Kirche fleißig Abfall eingesammelt. Dabei ist uns aufgefallen, wie viele Zigarettenstummel im Ortszentrum verteilt herumliegen. Eine Bitte also an Euch alle: passt auf die Natur auf! Das ist unsere Zukunft!



Am 19. Mai bekam Jenbach im Zuge der Imagekampagne für die Offene Jugendarbeit Besuch von einigen Jugendarbeiter*innen aus dem ganzen Bezirk. Unter anderem war die Geschäftsführung der Plattform für Offene Jugendarbeit POJAT vertreten. Vor der Volksschule wurde dafür extra ein Zelt mit Sitzgelegenheiten und zahlreichen Informationsmaterialien aufgestellt, um die Bürger*innen von Jenbach auf die Wichtigkeit und die Chancen der Offenen Jugendarbeit aufmerksam zu machen. Neben aufklärenden Gesprächen hatten wir auch Gelegenheit mit Kindern und Jugendlichen zu spielen, Musik zu hören und Fotos zu machen. Am Abend gab es ein Impuls- und Vernetzungs-





treffen zwischen Mitarbeiter*innen der Offenen Jugendarbeit und Gemeindefunktionär*innen – sowohl aus Jenbach als auch aus anderen Gemeinden des Bezirkes Schwaz. Aus unserer Sicht war es ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an die Mitarbeiter*innen der Marktgemeinde Jenbach und alle Beteiligten.

Elisabeth und Alexander vom Team Moja



Gemeindekindergarten Jenbach

Projekt Sprache

Der Schwerpunkt in diesem Kindergartenjahr liegt auf dem Thema Sprache. In diesem Rahmen ist ein einmaliges Projekt entstanden, das natürlich vor allem den Kindern ungeheuren Spaß beschert. Im Herbst 2021 startete unsere Aktion mit Bilderbuchspenden. Nachdem wir Pädagoginnen einige Bilderbücher ausgewählt hatten, wurden diese von zahlreichen Eltern gekauft und den Gruppen zur Verfügung gestellt. Ein herzlicher Dank geht hier nochmals an alle Eltern, die uns so großzügig finanziell unterstützt haben.

Daraufhin richtete jede Gruppe eine kleine Bücherei oder Bücherecke ein, in der die Kinder nun freien Zugang zu den Bilderbüchern haben. Dabei wird ihnen der wertschätzende Umgang mit diesen Medien vermittelt. Es ist nun sogar möglich, dass sich wöchentlich ein paar Kinder Bilderbücher ausleihen und diese mit nach Hause nehmen können, um sie dort zu lesen. So rückt das System Bücherei bereits im Kindergarten in den Fokus und die Kinder kommen schon früh damit in Berührung.

Ein Besuch in der Bücherei jen.buch durfte im Rahmen dieses Projekts natürlich nicht fehlen. Zwei Gruppen besuchten an einem Vormittag die Bücherei im Ort und bekamen eine tolle Führung,



sie durften sich auch selbst umschaun und gemeinsam mit den Erwachsenen Bücher lesen. Einen weiteren Teil unseres sprachlichen Schwerpunktes bildet die „Plauderei“. Mehrmals pro Woche lädt eine Assistentin die Kinder in einen separaten Raum ein, in dem verschiedenste sprachliche Angebote stattfinden, zusammengefasst in der „Sprachförderkiste“. Dialogisches Bilderbuchlesen wird in der „Plauderei“ ebenfalls großgeschrieben, wofür die bereits angesprochenen Bilderbuchspenden optimal verwendet werden können. Da unser Team durch einige mehrsprachige Mitarbeiterinnen bereichert wird und sich unser Haus so noch viel lebendiger präsentiert, finden auch Zweisprachenprojekte statt. Bei uns im „Giraffenhaus“, wie wir unseren Kindergarten dank unseres Logos liebevoll nennen, wird dieser Teil des Projekts „Zweisprachenland“ genannt. Einmal liegt der Fokus auf Türkisch-Deutsch, an einem anderen Tag auf Bosnisch/Serbisch/Kroatisch-Deutsch. Dabei dürfen Kinder aus allen Gruppen mit der jeweiligen Erstsprache mitmachen. Durch unterschiedlichste Angebote wird die Erstsprache gefördert und Deutsch spielerisch gelernt. Für dieses Projekt haben wir zudem einige äußerst bereichernde zweisprachige Bilderbücher bekommen.

Viktoria Mühlegger / Gemeindekindergarten Jenbach



10 märchenhafte Jahre bei jen.buch

10 märchenhafte Jahre bei jen.buch

Die Markt- und Schulbücherei jen.buch feiert in diesem Jahr ein rundes Jubiläum unter dem Motto „10 märchenhafte Jahre“. Mit einem bunten Programm das ganze Jahr über wird die Einrichtung sowie das Lesen gefeiert. Die ersten Veranstaltungen fanden bereits im Frühjahr unter glücklicherweise gelockerten Corona-Maßnahmen statt.

Pferdemärchen - Märchenpferde

Anfang Mai begaben sich begeisterte Kinder zum Sonnhofstall der Reittherapie Proksch in Wiesing zu einem wahrhaft märchenhaften Nachmittag. Die Kinder durften Ponyreiten und erlebten eine Märchenlesung der besonderen Art, bei der sie selbst Teil der Geschichte wurden. Das Umhertollen auf einem Parcours durfte natürlich auch nicht fehlen. An diesem Abend träumten die Kinder bestimmt von Pferdemärchen und Märchenpferden.



Frau Wolle: Die Milch der Löwin

Eine Woche später gab es einen märchenhaften Abend für Erwachsene. Die weit über Tirol hinaus bekannte Märchenerzählerin Karin Tscholl wurde nach Jenbach eingeladen. „Frau Wolle“ begeisterte das Publikum mit ihrem neuen Programm „Die Milch der Löwin“. Neben dem turkmenischen Märchen über Mut, Liebe und Zuversicht, erzählte die versierte Innsbruckerin noch weitere unterhaltsame und tiefgründige Weisheitsgeschichten. Büchereileiterin Mag^a Michaela Noll lud im Namen des gesamten Teams im Anschluss alle Besucher*innen zu einem kleinen Snack ein.



Festakt anlässlich 10 Jahre jen.buch

Büchereifest

Schließlich wurde am 21. Mai das Jubiläum mit dem Büchereifest zelebriert. Bei stimmiger musikalischer Umrahmung durch die Gruppe Da Chara aus Innsbruck genossen die zahlreichen Besucher*innen die gemütliche Festatmosphäre mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie Würstel und Brezen. Besonders Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Basteln, Vorlesen und Schminken geboten. Der Publikumsmagnet war eindeutig der Bücherflohmarkt, der nach zwei Jahren Pause erstmals wieder die gesammelten Schätze präsentierte.

Im Rahmen eines kleinen Festaktes, der vom Querflötenensemble Quer3 der LMS Jenbach-Achenental begleitet wurde, konnte Mag^a Michaela Noll auf die vergangenen zehn Jahre zurückblicken. VzBgm. DI Bernhard Stöhr überbrachte Grußworte der Gemeinde. Höhepunkt war die Ehrung von fünf Mitarbeiterinnen, die sich bereits seit zehn Jahren ehrenamtlich für das Büchereiwesen in Jenbach engagieren.

Sommer-Events

Von 11. Juni bis 23. September 2022 findet ein Schreibwettbewerb für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren unter dem Motto „Wundersame Begebenheiten“ statt.

Mirjam vom Blätterwald wird jeden Monat von Juni bis September eine kreative Vorlese- und Mitmach-Stunde anbieten. Dabei wird jedesmal ein anderes Thema von Wald über Helden bis hin zu Weltreisen und Zauberbetten behandelt. Nur mit Anmeldung.

Alle Informationen finden Sie unter jenbach.litkatalog.eu

Mag^a Dagmar Knoflach-Haberditz / jen.buch



Frau Wolle



GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl, VzBgm.
DI Bernhard Stöhr
und Mag^a Michaela Noll



Jugendzentrum point

In den letzten Monaten haben wir uns im Jugendzentrum ernstern Themen gewidmet und mit Jugendlichen intensive Gespräche geführt: Wie sollen wir **miteinander umgehen**? Was bedeutet „**respektvolles Miteinander**“? Warum ist es wichtig, dass wir auf die wertvollen Spiele und auf die Einrichtung **aufpassen**? Was ist im Jugendzentrum **erlaubt** und was ist im Jugendzentrum und auch anderswo **untersagt**? **Regeln** sind auch im Jugendzentrum **wichtig**, damit ihr hier eure Freizeit entspannt und mühelos gestalten könnt.

Die **besten Momentaufnahmen** aus den vergangenen Monaten sind diese:



Chillen nach der Schule. Endlich kann man sich fallen lassen. Im point gibt es jede Menge Sitz- und Liegemöglichkeiten.



Für das Puzzle-Projekt haben wir mehrere Wochen gebraucht. Schließlich haben alle 1.500 Teile ihren Platz gefunden. Das Bild mit schottischen Motiven hat uns richtig herausgefordert. Danke für eure Hilfe.



Im Chill-Raum haben wir jede Menge Instrumente. Man muss nicht voll der Profi sein, um kreativ musizieren zu können.



Die Girlsstunde ist immer beliebter. Haare, Gesicht und Nägel werden schön gemacht. Es gibt immer wieder etwas Gesundes zu essen und es macht einfach Spaß, wenn die Mädchen das Jugendzentrum – wenn auch nur für eine Stunde – nur für sich haben dürfen. Jungs, keine Panik! Die Boys-Stunde findet ebenfalls regelmäßig statt.



Das Flaggenspiel ist momentan ein großer Hit. Auf jeden Fall kennen sich Jugendliche besser als die Betreuer*innen.

Kati für das point-Team

sone seniorenmanagement

seniorenmanagement
sone
soziales netz jenbach

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Bei der Vorstellung, wie man gut alt wird, gibt es vielfältige Lebensentwürfe. Hier gelten nicht die Vorstellungen anderer Leute, die um Sie besorgt sind, sondern Ihre eigenen Wünsche. Alles, was Sie selbst entscheiden, ist leichter zu tragen als aufgezwungene Entscheidungen.

Oft genügt ein Hausnotruf oder eine wöchentliche Heimhilfe. Kontaktieren Sie mich, um gemeinsam zu schauen, was noch alleine bewältigt werden kann, wo es Unterstützung braucht und was notwendig ist, um diese Unterstützungsangebote in Anspruch nehmen zu können. Das Leben ist ein Prozess – auch das Annehmen von Unterstützung kann zuerst stressen, langfristig aber Erleichterung bringen.

Viele Seniorinnen und Senioren freuen sich über **soziale Kontakte bei den Angeboten im Somweberhaus**. Bitte ziehen Sie sich nicht zurück, denn wertschätzende Begegnungen machen das Leben reich und unser Seniorentreff mitten im Ort kann eine Hilfe gegen Einsamkeit sein.

Im Frühjahr gab es folgende Veranstaltungen: Martina Permoser vom Katholischen Bildungswerk stellte den von ihr entworfenen „**Biographiepass**“ vor. Diese Idee wurde vom Sozialministerium ausgezeichnet und ich freue mich, dass sich die Seniorinnen und Senioren auf positive Art mit der Gestaltung des Lebensabends auseinandersetzen können – „Was will ich und was will ich nicht“? Reden Sie mit ihren Lieben darüber. Bitte achten Sie als Angehörige auch gut auf die Stärken. Stärken sie die Stärken und schwächen sie die Schwächen.



Stefan - ältester Teilnehmer "Biographiepass"



"Mein persönlicher Biographiepass" - Gruppenveranstaltung

Die zweite Veranstaltung war auch etwas Besonderes. Kathrin Gerger vom Hospiz Schwaz hielt zum ersten Mal einen Vortrag zum Thema „**Trauer & Abschied**“ – Hilfe für Trauernde und ihre Begleiter*innen. Zehn Interessierte bekamen Informationen und wertvolle Anregungen.

„Trauern ist die Lösung, nicht das Problem“ – Chris Paul. Vielleicht weckt dieser Satz Interesse für weitere Vorträge vom Hospiz, die in Jenbach geplant sind oder tirolweit angeboten werden.



Kathrin Gerger "Trauer & Abschied"

Besonders ermutigen möchte ich auch, zum **Angehörigencafé Demenz** zu kommen: Austausch hilft die Veränderungen anzunehmen, aber auch Anregungen zu bekommen, wie manches leichter zu bewältigen ist. Beratung anzunehmen, kann auch bewirken, zu sehen wie kostbar es ist, einen vertrauten Menschen möglichst lange liebevoll zu Hause zu begleiten und sich gleichzeitig auch Entlastung frühzeitig zu organisieren. Das nächste Angehörigencafé findet am 19. Juli um 9 Uhr im Somweberhaus statt.

Ich danke den Musikschüler*innen für die musikalische Freude, die sie beim **Musikcafé** den Bewohner*innen des Sozialzentrums bringen und auch den Kuchen- und Blumenspenden*innen von der Freiwilligenbörse.

Ihre Hanna Hochenwarter



Hanna Hochenwarter
Telefon 05244 6930-69
Mobil 0664 808376050



Musizieren für die Senior*innen



Martina Permoser



sone freiwilligenbörse

"Es gibt nichts Gutes, außer man tut es." (Erich Kästner)



Angela Rainer

Sie erreichen uns:
sone freiwilligenbörse
Angela Rainer
0664/808376020
„freiwilligenboerse@jenbach.at“

Mehr Info unter
www.jenbach.at
oder auf facebook



Brigitte Eder,
Kunst im Somweberhaus



Beatrix Pirchner,
Kunst im Somweberhaus



FrauenCafé mit dem Verein Toleranz für Menschen sowie Julian, ein wichtiger Ehrenamtlicher in der Toleranz



Seit Ende März leben **Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine** nun auch bei uns in Jenbach im ehemaligen Hotel Toleranz. Über 50 Personen kamen mehr oder weniger über Nacht in unsere Gemeinde und es konnten deshalb nur wenige Vorbereitungen getroffen werden. Nur durch die großartige Unterstützung vieler Freiwilliger und des Heimleiters der Toleranz ist es gelungen, Struktur in die Situation zu bekommen. In diesem Zusammenhang möchte ich allen Freiwilligen, Geschäftstreibenden, kirchlichen Organisationen, den Volunteers von Innio Jenbacher, der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach und allen, die tatkräftig mitgeholfen haben, danken. Ein ganz besonderer Dank gilt aber den Ehrenamtlichen des Vereins Toleranz für Menschen, die sich unglaublich aktiv für die Menschen und deren Bedürfnisse von Anfang an eingesetzt haben und es immer noch tun. Es ist schön zu erleben, welche Solidarität in diesen Zeiten entsteht und wie jede Art von Hilfe angeboten wird.

Foodsharing Jenbach

Am 24. Juni um 16.00 Uhr feiern wir beim Somweberhaus den ersten Geburtstag von Foodsharing Jenbach. Kommt vorbei, erkundigt euch zum Thema Foodsharing und Lebensmittelverschwendung, esst mit uns gemeinsam und nehmt euch tolle Rezepte mit. Wir können uns nach der langen Zeit der Kontaktbeschränkungen wiedersehen, nützen wir es und erfreuen uns daran.



Foodsharing Jenbach

Aufmerksam machen möchte ich auch noch auf das Angebot durch Ehrenamtliche, bei Fragen zur **Bedienung und Anwendung seines Smartphones** zu helfen. Sich in diesem Bereich weiterzubilden ist wichtig. Nähere Informationen dazu gibt es wie immer bei mir in der sone.

Wechsausstellung Künstler*innen Jenbach – Somweberhaus

Brigitte Eder hat uns Kunstwerke aus ihrer Sammlung für das Somweberhaus leihweise zur Verfügung gestellt. Nun hat es mit Beatrix Pirchner einen Wechsel gegeben, und seit ein paar Wochen sind ihre Exponate im Somweberhaus zu sehen und auch zu erwerben. Wir bedanken uns bei beiden Künstlerinnen für ihre Leihgaben.

Abschließend möchte ich mich auch noch bei Barbara Reinmüller von der VHS Jenbach bedanken. In enger Zusammenarbeit haben wir den **Basislehrgang für das Ehrenamt** im Frühjahr angeboten und auch erfolgreich mit den Teilnehmer*innen abschließen können. Eine Fortsetzung im Herbst ist bereits geplant.

Nun wünsche ich einen erholsamen Sommer und freue mich schon auf einen bunten Herbst mit vielen schönen Begegnungen.

Angela Rainer / sone freiwilligenbörse



Basislehrgang Ehrenamt

Bericht von der Tagesbetreuung / Aktivierende Pflege

Das vergangene Jahr war, wie auch das Jahr davor, gekennzeichnet durch Corona. Wir hatten versucht, unsere Tagesbetreuung zumindest an einem Tag pro Woche für unsere Klient*innen zu öffnen. Leider war unsere Vorfreude nur von kurzer Dauer, da sehr rasch neue bzw. strengere Maßnahmen notwendig wurden.

Seit Mai 2020 sind wir in der aktivierenden Betreuung/Pflege zu Hause unterwegs und betreuen 1:1. Verständlicherweise sind die Betreuungen nur stundenweise möglich. Hier ist jedoch ein Vorteil sichtbar, dass individuelle Aktivierung und auch vertraute, entlastende Gespräche geführt werden, welche in der Gruppe oft nicht zu Stande kommen.

Diese Betreuungen finden derzeit hauptsächlich am Vormittag statt. So gut es geht, versuchen wir auch einmal wöchentlich am Nachmittag Aktivitäten zu Hause anzubieten. Teilweise sind wir flexibler, neue Klient*innen durch die stundenweise Betreuung aufzunehmen, da durch Termine, Krankenhausaufenthalte oder Heimaufnahme der ein oder andere freie Termin zustande kommt.

Was machen wir zuhause?

Wir beraten prophylaktisch, wenn Betreuung noch nicht notwendig ist, jedoch das Wissen da ist, es wird in Zukunft Hilfe benötigt. Wir machen in den verschiedenen Phasen der Demenz individuelle Aktivierung und Gedächtnistraining, mit Berücksichtigung aller Sinne. Auch die soziale Komponente soll in den Betreuungen nicht zu kurz kommen, viele unserer Senior*innen sind einsam und freuen sich auf unseren Besuch und „auf an Ratscher“. Seit Mai haben wir die Tagesbetreuung wieder Mittwoch und Donnerstag geöffnet. Einzelne Plätze an beiden Tagen sind noch verfügbar. Sollten sie Interesse haben, melden sie sich bitte bei uns im Büro. Die Aktivierung zu Hause werden wir weiterhin beibehalten, da es für viele nicht möglich ist außer Haus zu kommen oder aber auch die Angst vor einer Ansteckung mit Corona zu groß geworden ist.

Benötigen sie Beratung oder weitere Informationen, melden sie sich bei der St. Notburga Pflege unter 05244 63033.

DGKS Hendrikje Strickner



Katholische Pfarrgemeinde

Liebe Jenbacherinnen und Jenbacher!

Die Pfarre freut sich über Mininachwuchs, der am Ostermontag feierlich in die Minischar aufgenommen werden konnte. Nicht nur die Jungschar, Minis, die Jugend und der Kinderchor wachsen, auch die Pflanzen im Jungscharbeet im Pfarrgarten. Stolz konnten schon erste Radieschen geerntet werden.



Interessierte an den pfarrlichen Angeboten für Kinder und Jugendliche können sich zum Schnuppern jederzeit bei **Pastoralassistentin Sabine** unter der Telefonnummer **0676/87 30 74 80** oder per E-mail bei **sabine.meraner@dibk.at** melden.





vz.jenbach

Rückblick & Vorschau



Mag^a (FH)
Martina Mayer



Vorschau >>>



Kinderfaschingskonzert mit Ratz Fatz

Als Alternative zum traditionellen Kindermaskenball fand am 20. Februar ein Kinderfaschingskonzert mit dem Duo Ratz Fatz statt. Die kleinen Besucherinnen und Besucher waren begeistert...



Jenbacher Ostermarkt

Nach 2-jähriger Pause fand am 3. April der traditionelle Jenbacher Ostermarkt statt. Über 35 Marktstandl'n boten ihre Produkte zum Verkauf an - selbstgemachte Osterdekoration, Holzarbeiten, Perlenschmuck, Kräuterprodukte, bäuerliche Produkte, Upcycling Taschen und vieles mehr. Das Coffee-Bike von unbound, die Osterbastelwerkstatt der Wunderei, Kinderschminken mit Marion und Zauberticks mit Margit fanden großen Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern.

Heinz Zak, KlangWelt Berge

Die Naturfreunde Jenbach luden anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens den bekannten Tiroler Bergfotografen Heinz Zak ins vz.jenbach. Er hat seine besten Bilder in fantasievolle Sequenzen zu Themen wie Sonne, Mond, Sterne, Blumen, Wol-

ken und Spiegelungen zusammengestellt. Mariya Nesterovska, Hubert Mittermayer Nesterovskiy und Tobias Steinberger untermalten musikalisch auf Weltklasseniveau die einzelnen Themen und verstärkten dadurch die Kraft und Schönheit der Natur. Es war ein großartiges Klang-Bild-Erlebnis.



Feinripp Ensemble "Die Bibel on Tour" am Freitag, 23. September um 20.00 Uhr

Thomas Gassner, Bernhard Wolf und Markus Oberrauch fegen durch das Buch der Bücher. Die Bibel ist mit ihren 1.189 Kapiteln wahrhaft kein handliches Taschenbuch. Mehrstündige Film-Epen konnten bislang nur Auszüge aus der Heiligen Schrift auf die Kinoleinwand projizieren. Doch wenn man das Wort Gottes zwischen zwei Buchdeckel pressen kann, dann kann man es auch auf eine Bühne bringen. Davon sind die drei Schauspieler überzeugt. Karten sind für € 25,- auf oeticket.com, in den VVK-Stellen und an der Abendkasse erhältlich.



Groovin Tango Quintett

am Sonntag, 30. September um 20.00 Uhr

Musizieren mit Emotion und Leidenschaft - Konzertgäste erwartet ein Abend intensiver Gefühle und mitreißender Rhythmen. Eigenkompositionen zusammen mit Bearbeitungen bekannter klassischer Werke im Tango-Stil. Besonders am Herzen liegen dem Ensemble auch der Tango Nuevo und die Werke Astor Piazzollas.

Karten sind für € 20,- auf oeticket.com, in den VVK-Stellen und an der Abendkasse erhältlich.



40 Jahre Marktgemeinde Jenbach

Coronabedingt konnte erst im März mit der Durchführung des geplanten Festprogrammes begonnen werden. Den Start bildete die **Eröffnung des Historischen Themenweges** am 19. März mit einem kleinen Festakt im Reitlingerpark und anschließenden Ortsführungen mit unserer Chronistin Mag^a Monika Singer und Austria Guide Petra Eberharter.



Eröffnung des neuen Historischen Themenweges

Es folgte das **Jubiläumsschießen** der Schützengilde Jenbach-Buch, aufgeteilt auf mehrere Wochenenden Ende März.

Die **BMK Jenbach** konnte Ende April im vz.jenbach ein fulminantes **Frühjahrskonzert** präsentieren, bei dem auch zahlreiche Ehrungen vorgenommen wurden - Details dazu auf Seite 17.

Die Ausstellung **"Mein Ding - mein Jenbach"** im freiraum-Jenbach war für alle Beteiligten ein sehr positives Erlebnis - viele teilweise historische Gegenstände mit Jenbach-Bezug wurden für die



Ausstellung zur Verfügung gestellt und so entstand ein vielseitiges Jenbacher Geschichtsbild. Das Interesse an dieser Ausstellung war extrem groß und so konnten sich die Veranstalter über viel Besuch mit vielen Gesprächen über unser Jenbach freuen.

Im Mai folgten die Feier **"10 märchenhafte Jahre"** zum 10-jährigen Jubiläum unserer Markt- und Schulbücherei jen.buch - Details siehe Seite 9. Mitte Juni wurde mit dem Fest der Begegnung **"40 Jahre Vielfalt im Markt"** gefeiert und schließlich war Ende Juni mit dem Fest **"Jung und frech"** für ein spaßiges Highlight für unsere Kinder und Jugend gesorgt.

Vorschau: 15. bis 17. Juli im vz.pavillon
Das Kulturwochenende - Details siehe Seite 32

VIER'zga
lebenimmarkt

*Eröffnung der
Ausstellung
"Mein Ding -
mein Jenbach"*



Jubiläums-Schießen

freiraum-jenbach

Beinahe "normal" konnten die Veranstaltungen im freiraum-Frühjahr stattfinden - wegen des größeren Platzangebotes fanden die Konzerte in Ralfs Malatelier statt, was die Atmosphäre umso interessanter machte. Ein Abend mit dem Saxophonisten **Heinrich von Kalnein und dem Meretrio** aus Brasilien bot Anfang März einen luftigen und zeitlosen Sound, in dem sich Jazz, brasilianische Melancholie, klassische Musik und Rock trafen. Ende März präsentierte das Tiroler Jazzquintett **"Mr. Bogaloo"** mit Stephan Costa und Martin Ohrwalder groovende Herzerwärmung.

Und ein ganz besonderes Erlebnis bot uns Helmut Sprenger mit seinem Soloprogramm **"Feinmischig"** mit Klarinetten, Sopransaxofon, Stimme sowie einer Loopstation.

Im Sommer wird der freiraum bei der Organisation des Kulturwochenendes vom 15. bis 17. Juli aktiv



"Mr. Bogaloo" mit Stephan Costa und Martin Ohrwalder

sein, das Programm findet ihr auf der letzten Seite dieses Amtsblattes im Veranstaltungskalender. Unser Jahresprogramm findet Ihr wieder unter www.freiraum-jenbach.at

Andrea Chvatal / freiraum Jenbach



Helmut Sprenger Solo

Vor 40 Jahren - Feststimmung in Jenbach

Vom Bürgermeisteramt (1973, Foto: Dieter Weninger) zum Marktgemeindeamt (1982)



(Fotos: Archiv Marktgemeinde Jenbach)



Auslagen und Häuser 1982 im „Festkleid“ – Kaufhaus Fels, „Riapschuster“ und Konsum, Café Sonnwend, Obst- und Gemüsegeschäft H. Pichler; „Ihr Platz“, Volksbank



(Fotos: Archiv Marktgemeinde Jenbach)



Elektrofachgeschäft Pesserer, Schuhgeschäft Rex, Gasthof Stern, Fleischhauerei Leitner



Mag^a Monika Singer
Chronistin



Trachtenschneiderei Mauracher (Foto/Archiv Gottfried Jaud), Apotheke, Gasthof Post (Archiv MG Jenbach)

Jenbacher Museum

Saisonöffnung am 30. April

In der Sonderausstellung „**Dokumente aus Krisenzeiten**“ zeigt Walter Felkel Dokumente aus seiner persönlichen Sammlung, die sehr aktuell geworden sind - Notgeld, Inflationsgeld, Krieganleihen, usw. Dazu wird der Film „Der Geldmacher“ über das Schwundgeld in Wörgl präsentiert.

Die neue Museumsobfrau, Mag^a Monika Singer, ehrte langjährige Museums-Mitglieder und überreichte **Walter Felkel**, der nach fast 20 Jahren das Amt des Museums-Obmannes zurückgelegt hatte, die **Museums-Ehrenmitgliedschaft**.

Andreas Jenewein, Obmann des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel, überreichte Geschenke und Bgm. Dietmar Wallner dankte Walter Felkel im Namen des Gemeinderates für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Er war 17 Jahre lang Obmann des Turnvereines ATSV Jenbach, leitete gleichzeitig für einige Jahre das Bezirks-Lehrerturnen und 1991 war er Mitbegründer des Museumsvereines Jenbach. Bis 2003 war er im Museums-Vorstand tätig und ab 2003 leitete er das Museum als Obmann.



GRⁱⁿ Inge Meixner-Hammer, Schwazer VzBmg. Martin Wex, Andreas Jenewein - Obmann Silberregion, Veronika Spielbichler vom Unterguggenberger Institut - Wörgl, Mag^a Monika Singer, Erika und Walter Felkel, Bgm. Dietmar Wallner in der Sonderausstellung.

Der Bürgermeister überreichte ihm für diese Leistungen den **Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach**. Erika Felkel hat die Chronik „**30 Jahre Museumsverein Jenbach**“ geschrieben und vorgestellt, diese ist im Museum erhältlich.

Vorschau: Am Montag, den 29. August ist die **ORF Sommerfrische** von 12 bis 15 Uhr beim Museum zu Gast und ab Ende August kann jeder im Museum eine **Museums Münze prägen**.

Erika Felkel, Jenbacher Museum



Bgm. Dietmar Wallner, Erika Felkel, Walter Felkel, Obfrau Mag^a Monika Singer. Fotos: Wolfgang Rubisoier

Bundesmusikkapelle Jenbach

Fulminantes Frühjahrskonzert

Die BMK Jenbach konnte im April endlich wieder zum traditionellen Frühjahrskonzert einladen. Die zahlreichen Konzertbesucher*innen genossen ein abwechslungsreiches Programm, das erstmals unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Bernhard Graber stand.

Im Rahmen des Konzertes konnten verdiente Musikant*innen geehrt werden. **Manuela Langebner** und **Josef Laurer** erhielten jeweils die **Ehrennadel in Gold** der Marktgemeinde Jenbach für ihre 35-jährige engagierte Tätigkeit bei der BMK Jenbach. **Roland Müller** wurde das **Silberne Verdienstzeichen** des Tiroler Blasmusikverbandes für seine 25-jährige Mitgliedschaft überreicht. Sowohl **Roland Seyr** als auch **Hannes Wörndle** erhielten für ihre 40 Jahre lange Mitgliedschaft das **goldene Verdienstzeichen** des Tiroler Blasmusikverbandes. Eine besondere Auszeichnung kam **Stefan Kapeller sen.** zu. Für 75 Jahre Mitgliedschaft bei einer Musikkapelle erhielt er das **goldenen Verdienstzeichen** des Tiroler Blasmusikverbandes. Für diese lange Treue gab es auch Standing Ovations.



Die Ehrungen wurden von Bgm. Dietmar Wallner, Gustl Rappold als Vertreter des Musikbundes sowie Obmann Klaus Hirschmugl durchgeführt.



Stefan Kapeller sen.

Das wechselhafte Wetter hielt die Musikant*innen nicht davon ab, mit dem **traditionellen Maiblasen** die Jenbacher*innen mit flotten Marschklängen zu wecken. Auch die Feierlichkeiten zur Heiligen Erstkommunion wurden von unserer BMK umrahmt. Nun laufen bereits die Vorbereitungen für die **Platzkonzerte**, die in den Sommermonaten **jeden Donnerstag ab 23. Juni** beim Pavillon stattfinden. Aktuell werden noch Marketenderinnen gesucht. Junge Frauen ab 16 Jahren mit Frohsinn, Schmäh und Freude, mit den Musikantinnen und Musikanten unterwegs zu sein. Die Marketenderinnen-Tracht wird von der Musikkapelle zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns auf deinen Anruf bei



Obmann Klaus Hirschmugl unter 0680/5017538 oder auf ein E-Mail unter obmann@musikkapellen-jenbach.tirol

Mag^a Dagmar Knoflach-Haberditz / Pressebetreuerin

Trachtenverein Jenbach

Seit Frühjahr 2022 wird nach der Corona-Zwangspause wieder getanzt

Jugendgruppe startet durch

Die Jugendgruppe, für Kinder von 6 bis 15 Jahren, zählt momentan 18 Mitglieder, die wöchentlich die unterschiedlichsten Tiroler Volkstänze und Schuhplattler erlernen. Auch Auftritte und Ausrückungen stehen auf dem „Plattlerkalender“. Am 2. April nahm die Gruppe am Jugendtag des Unterinntaler Trachtenverbands teil. Fast 100 Kinder und Jugendliche aus 10 Vereinen trafen sich in Ellmau, um gemeinsam zu tanzen. Auch eine Spieleralley und ein Frisurenworkshop waren Teil des Programmes. Das Kennenlernen begeisterter Trachtler*innen aus anderen Vereinen ist ein positiver Nebeneffekt solcher Verbandstage. Auch am Gauderfest war unsere Jugendgruppe vertreten. Am 30. April fuhr eine Jugendgruppe aus ganz Tirol mit dem Dampfzug der Zillertalbahn nach Zell zum Tag der Trachtlerjugend, wo sie sich beim Einmarsch ins Festgelände präsentierten und ihr tänzerisches Können auf der großen Festbühne zeigten. Die Jugendgruppe des Trachtenvereins Jenbach begeisterte mit ihrer Aufführung der „Krebspolka“ und des „Siebenschritts“.



Die Jugendgruppe auf dem Weg zum Tag der Trachtlerjugend am Gauderfest

Tirolerabendsaison steht kurz bevor

Auch für die aktive Gruppe ab 15 Jahren stehen wieder einige Auftritte bevor. Zu sehen sind die Trachtler*innen entweder am 19. August beim bunten Tirolerabend der BMK Jenbach oder ab August immer dienstags beim Platzkonzert der BMK Achenkirch.

Wir suchen dich!

Wer gerne selbst einmal das Tanzbein beim Trachtenverein schwingen möchte – wir freuen uns auf Zuwachs jeden Alters. Interessierte Kinder melden sich bitte bei Jugendbetreuerin Anna Maria Mühlbacher unter 0650/9753247, motivierte Erwachsene bei Vortänzer Armin Omenitsch unter 0699/11709219.

Wir sind auch auf der Suche nach Ziehharmonika-Spieler*innen, die Lust haben, für unsere Tänzer*innen aufzuspielen. Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich doch bei uns.

Anna Maria Mühlbacher / Trachtenverein Jenbach



In der „Plattlerhütte“ wird endlich wieder geprobt

Fotos: Trachtenverein Jenbach

Ab August tritt der Trachtenverein wieder in Achenkirch beim Platzkonzert auf

Motorradclub Jenbach feiert 40+1 Jahre

Der Motorradclub Jenbach unter Obmann Egon Neuner, gegründet 1981, lädt alle Jenbacherinnen und Jenbacher, Gäste und Bikerfans zum Jubiläumsfest 40+1 Jahre am 23. Juli 2022 beim VZ-Musikpavillon herzlichst ein.

Neben Lifemusik durch die Tiroler Country-Pop- und Rockformation „Andy M. Veit & The Western Country Band“ gibt es eine große Tombola, Grillspezialitäten, eine Bikerbar, einen DJ und eine Sternfahrt für alle Biker.

Zusätzlich werden alte und neue Motorräder zur Besichtigung präsentiert und der weitest ange-reiste Motorradfahrer prämiert - und das alles bei freiem Eintritt.



Beginn ist um 17.00 Uhr, Ehrenschatz durch Bgm. Dietmar Wallner. Der MRC-Jenbach freut sich auf zahlreiche Besucher.

Egon Neuner / Obmann Motorradclub Jenbach

KSK Sparkasse Jenbach

Saison 2021/22 - eine der erfolgreichsten in der Geschichte des KSK Sparkasse Jenbach

Nach 9 Tiroler Meistertiteln, 2 Meistertiteln in der BL West, einem Meistertitel in der Bundesliga 1 und einigen 3. Plätzen schafften wir heuer wieder den **Meistertitel in der Bundesliga West** und somit auch den Aufstieg in die höchste Spielklasse Österreichs. Mit 31 Punkten aus 20 Spielen konnten wir uns letztendlich doch klar vor dem KV Schwaz, 27 Punkte, und dem Kegelkasino Hallein, 26 Punkte, durchsetzen. Maßgeblichen Anteil haben unsere sportlichen Leiter Georg Schrof und Bernhard Geisler, die nicht nur ein Feingefühl für die Aufstellung haben, sondern auch unsere jungen Spieler so trainieren, dass sie jederzeit sportliche Superleistungen bringen können.

Sehr stark präsentiert sich auch **unsere 2. Mannschaft**, die unter der Führung von Christian Schroll den **2. Rang in der Tiroler Landesliga** 4-er erzielen konnte.

Der Schlüssel zum Erfolg war nicht nur unsere Heimstärke, sondern auch die gute Kameradschaft in der Mannschaft sowie im ganzen Verein.

Selbst die **KSK Pensionisten** unter der Leitung von Christl Marterer und Franz Permoser konnten sich in der Pensionisten-Liga durchsetzen und wurden **ebenfalls Meister**.

Auch **tolle Einzelerfolge** waren zu verbuchen, so holte sich **Christl Marterer** bei der Tiroler Meisterschaft in Innsbruck Gold, bei den Österreichischen Meisterschaften in Schwaz belegte sie den



guten 7. Rang.

Erwin Marterer belegte bei den Tiroler Meisterschaften in der Klasse Herren Ü60 in Wattens den 2. Platz, **Willi Gründler** den 3. und Georg Schrof den 4. Platz. Bei den Österreichischen Meisterschaften in Innsbruck belegte Willi Gründler den 2. Rang, **Georg Schrof** wurde 5.

Bei der Tiroler Meisterschaft allg. Klasse in Innsbruck erreichte **Dominik Lieb** den hervorragenden 2. Platz, **Thomas Kofler** wurde guter 11.

Bei der **Österreichischen U23 Meisterschaft** in St. Pölten belegte **Jungstar Dominik Lieb** mit der Superleistung von 618 Holz den **2. Rang**. Geschlagen wurde er nur vom Österreichischen Superstar Matthias Zatschkowitsch. Thomas Kofler belegte mit sehr guten 573 Holz den 11 Rang.

Die Krönung dieses Jahres war für Dominik Lieb der Gewinn der Bronzemedaille mit der U23 Nationalmannschaft bei der WM in Estland.

Die Spieler des KSK Sparkasse Jenbach I, stehend von l.n.r.: Georg Schrof, Christian Schroll, André Seder, Willi Gründler, Josef Schrof, Erwin Marterer kniend: Michael Klaus, Thomas Kofler, Dominik Lieb.



Christl Marterer



Erwin Marterer und Willi Gründler



Geschenkübergabe von
Obmann Willi Gründler
an Erich Wilhalm

Erfolgreich waren wir auch am 7. Mai bei den **Tiroler ASKÖ Meisterschaften** in Wörgl. In der Klasse U23 holten wir mit Dominik Lieb und Thomas Kofler **Gold und Silber**. In der Klasse Ü50 Herren gewann Christian Schroll Silber und in der Klasse Ü60 Herren Willi Gründler Gold. Alle 4 Teilnehmer starten am Pfingstwochenende bei den Österreichischen ASKÖ Meisterschaften in Wien.

Am 15. März feierten wir coronabedingt nur im kleineren Rahmen den **90. Geburtstag von Erich Wilhalm**. Er hat sich von Anfang an für den Verein eingesetzt und mit tollen Erfolgen immer wieder aufhorchen lassen. Wir hoffen, dass er uns noch



Dominik Lieb mit Trainer Bernhard Geisler

viele Jahre auf der Kegelbahn besuchen kann und wünschen ihm auf diesem Weg noch einmal alles Gute und viel Gesundheit.

Ankündigung: Die Marktmeisterschaft im Kegeln veranstalten wir heuer vom 19. Juni bis einschließlich 25. Juni. Eingeladen sind alle Betriebe, Vereine, Familien oder einfach nur gute Freunde aus Jenbach und der näheren Umgebung. Info bei Wilhelm Gründler, Tel. 0676/9390417.

Willi Gründler / Obmann KSK Sparkasse Jenbach

SK Jenbach auf Erfolgskurs

Zum Zeitpunkt des Erscheinens der vorliegenden Amtsblatt-Ausgabe sind sämtliche sportlichen Entscheidungen in der Saison 2022/23 bereits gefallen. Dies ist gegenwärtig, beim Verfassen dieses Beitrages, noch nicht der Fall. Dennoch darf der SK Jenbach bereits jetzt auf eine überaus erfolgreiche Frühjahressaison zurückblicken, die hoffentlich in den kommenden Wochen ihre sportliche Kür erfahren wird.

Die **Jenbacher Kampfmannschaft unter der Ägide von Dr. Rudolf Stadler** liefert eine starke Rückrunde ab und musste lediglich eine einzige Niederlage auswärts in Rinn hinnehmen. Dem gegenüber stehen sieben Siege sowie drei Unentschieden, unter anderem beim Spitzenspiel gegen Breitenbach. Dies führt aktuell – Stand Ende Mai – dazu, dass man als Tabellenzweiter bei noch drei ausstehenden Spielen auf Aufstiegskurs in Richtung Landesliga liegt. Ob dieses Ziel, die nächsthöhere Klasse zu erreichen, auch realisiert werden konnte, wird der Leserin/dem Leser dieser Ausgabe bei der Lektüre bereits bekannt sein.

Darüber hinaus spielt auch die **Jenbacher Reservemannschaft eine überzeugende Frühjahressai-**



son. Von Tabellenrang sieben aus startete man in die Rückrunde und arbeitete sich bis auf Platz drei vor. Nicht selten bot die Mannschaft von Daniel Deutsch den Zuseher*innen dabei ein Torspektakel und sorgte somit für beste Unterhaltung.

Und die Jenbacher*innen zahlen dem Verein den sportlichen Erfolg zurück! Die Unterstützung sowohl im heimischen Stadion Jenbach als auch auswärts nimmt stetig zu, zuletzt bestritt die Kampfmannschaft ihr Spitzenspiel gegen Breitenbach vor einer Rekordkulisse von 600 Zuseher*innen! Dem Verein und der Mannschaft ist es ein Anliegen, sich für diese phantastische

Unterstützung und den großen Zuspruch aus der Bevölkerung der Marktgemeinde herzlich zu danken!

Doch damit noch nicht genug der Erfolgsmeldungen: Denn auch die **U18 führt aktuell die Tabelle des Qualifikationsplayoffs an!** Nach sechs Spielen hält man bei fünf Siegen und lacht von der Tabellenspitze, noch vor dem Nachwuchs von Regionalligisten Kitzbühel. Auch in dieser Altersklasse steht den Jenbachern vor dem Saisonfinale alles offen, der Gewinn des Playoffs ist durchaus realistisch.

Ganz allgemein ist auch die **Performance des blau-gelben Nachwuchses höchst erfreulich.** Bereits an zwei Wochenenden in diesem Frühjahr blieben sämtliche Nachwuchsteams ungeschlagen, ein besonderes Highlight war dabei fraglos auch der Sieg der U11 gegen den Bundesligisten aus Wattens. Und auch in den jüngsten Altersklassen, vom Fußballkindergarten bis zur U09, wo die Ergebnisse keinerlei Rolle spielen, haben die zahlreichen Jungs und Mädels großen Spaß an der Ausübung des Fußballspiels. Unter der Anleitung unseres ausgebildeten Trainerteams werden hier spielerisch und freudvoll die Fußball-Basics erlernt, die die Grundlage für eine fußballerisch erfolgreiche Entwicklung darstellen. Dabei ist der SK Jenbach stetig gewillt, seine Nachwuchsabteilung weiter zu vergrößern. Wer also Lust hat, den Fußballsport bei besten Rahmenbedingungen auszuprobieren, ist jederzeit herzlich willkommen! Genauere Infos sind auf unserer Homepage www.sk-jenbach.at zu finden.



Dass das Jenbacher Ausbildungskonzept funktioniert, ist dabei nicht nur an den oben geschilderten Erfolgen der Erwachsenen- und Jugendteams ersichtlich, sondern auch in der erfolgreichen Aufnahme gleich mehrerer Jenbacher Nachwuchskicker in das Talentförderprogramm des Tiroler



Fußballverbandes. Wir gratulieren Mihailo Duricic, Theo Steinberger und Raphael Lamprecht herzlich zu deren Aufnahme in das LAZ bzw. Vor-LAZ, welches den talentierten Jungkickern eine besondere Förderung ermöglicht. In mehreren Sichtungsdurchgängen konnten sich diese gegen eine große Konkurrenz aus ganz Tirol behaupten und auch die Verbandsverantwortlichen von ihren Fähigkeiten überzeugen.

Zum Erscheinungszeitpunkt des Amtsblattes werden einige in diesem Beitrag aufgeworfene Fragen, insbesondere hinsichtlich der Tabellenplatzierungen unserer Teams, bereits beantwortet sein. Doch so oder so kann man bereits jetzt von einer überaus gelungenen Frühjahressaison sprechen, der nun hoffentlich noch die sportliche Krone aufgesetzt wird.

Abschließend sei noch erwähnt, dass während des Sommers wieder zahlreiche internationale Teams die perfekte Infrastruktur des Jenbacher Stadions in Anspruch nehmen werden und einige Top-Testspiele anstehen.

Die Termine dazu sind wie alle weiteren Informationen immer aktuell auf unseren Social-Medias sowie auf www.sk-jenbach.at zu finden.



Gartenbauverein Jenbach

Neu: Pflanzenstammtisch ab 11. Juni 2022



Kornblume



Jungfer im Grünen



Fam. Nail mit VzBgm.
DI Bernhard Stöhr

Am 29. April 2022 hielt der Gartenbauverein Jenbach seine **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** im VZ ab. Der neue Vorstand ist durch vier neue Personen verändert worden, darunter erfreulicherweise zwei junge fachkundige Mitglieder.

An diesem Abend wurden auch die **Preise für den Blumenschmuckwettbewerb** vergeben. Ein Dankeschön an alle Sponsoren für die schönen Blumenpreise, insbesondere dem Tourismusverband Silberregion Karwendel und der Marktgemeinde Jenbach. Den Ehrenpreis der Gemeinde erhielten heuer Theresia und Ing. Heinrich Nail in Form einer Urkunde der Marktgemeinde sowie Pflanzengutscheine vom Gartenbauverein Jenbach.

Für die Erweiterung des Blumenschmucks in der Gemeinde wurde vom Gartenbauverein Anfang Mai noch eine **Blumenwiese vor der Volksschule** eingesät. Die dort bestehende Blumenwiese aus dem Vorjahr zeigt sich bereits in voller Blütenpracht.



Blumenwiese vor der Volksschule



Weitere blühende Wiesenstücke wurden im Moos und vor dem Jenbacher Museum angelegt. Die notwendigen Vorarbeiten leisteten wiederum die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Jenbach.

Eine Neuheit gibt es ab Samstag, den 11. Juni 2022. **Jeden 2. Samstag im Monat** halten wir einen **Pflanzenstammtisch** von 16.00 bis 18.00 Uhr ab. Gibt es Probleme beim Gedeihen ihrer Obstbäume, Gartenstauden oder Zimmerpflanzen? Dann bieten wir vom Verein in dieser Zeit die Gelegenheit an, sich bei uns Rat zu holen. Treffpunkt ist unser Vereinslokal im 2. Stock im Reitlinger Haus (Jenbacher Museum). Der Eingang befindet sich auf der Nordseite des Hauses. Sie sind auch zu einem Plausch herzlich eingeladen. Eine Mitgliedschaft ist keine Bedingung.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Leopold Simrath / Obmann Gartenbauverein Jenbach



Neue Grundwasser-Wärmepumpe

beim Tennisvereinsheim



Die alte Wärmepumpe des Tennisvereinsheimes war über 30 Jahre alt und hat nicht mehr effizient gearbeitet, weshalb die Technik erneuert werden musste.

Im Winter sorgt die Wärmepumpe über die bestehende Fußbodenheizung für die Beheizung bzw. Frostfreihaltung des Gebäudes und während der Spielsaison wird das Warmwasser in Verbindung mit einer thermischen Solaranlage bereit gestellt.

Mario Huber / MG Jenbach



Der Alpenverein Jenbach stellt sich vor

Gegründet 1955 zählt der Alpenverein Jenbach aktuell ca. 990 Mitglieder aller Altersgruppen und bergsportlichen Interessensrichtungen. Zweck des Vereins ist es laut unseren Statuten "Das Bergsteigen, alpine Sportarten und das Wandern zu fördern und zu pflegen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten und dadurch die Liebe zur Heimat zu pflegen" (Auszug). Bei der 2021 durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde der bestehende Ausschuss einstimmig wiedergewählt. Wir dürfen auch einige neue Mitglieder im Ausschuss begrüßen, die sich dankenswerterweise ehrenamtlich im Verein einbringen wollen. Dazu zählen Sonja Rimml (3. Vorsitzende), Marion Gasteiger (Kassier-Stellvertreterin), Michael Gasteiger (Alpinwart), Simon Rubisoier (Wegewart), Lukas Pachler (Materialwart) und Christine Mayerhofer (Öffentlichkeitsarbeit).

Nach einer Covid-19 Pause finden endlich wieder Veranstaltungen des Alpenvereins Jenbach statt.

Kurse und Touren

- Über das ganze Jahr werden **Kletterkurse** für erwachsene Anfänger und Fortgeschrittene veranstaltet - für alle, die gerne in das Sportklettern hineinschnuppern und korrektes Sichern erlernen wollen oder aber, im Falle von Fortgeschrittenenkursen, ihre Klettertechnik verbessern wollen.
- Dieses Jahr wurde wieder ein **Lawinenkurs** veranstaltet, bei dem die Kameradenrettung und das Erkennen von Gefahrenstellen erlernt bzw. aufgefrischt werden konnte.
- Unser **Tourenprogramm** umfasst von normalen Wanderungen über Klettersteige, Schitouren bis zu Hochtouren eine große Palette an bergsportlichen Aktivitäten. Alle Touren werden von gut ausgebildeten Tourenführern geplant und geleitet. Eine aktuelle Übersicht findet man unter <https://www.alpenverein.at/jenbach/termine/>

Veranstaltungen

Wir freuen uns, dass wir am 3. Dezember 2022 im VZ-Jenbach das **Lawinen-Update** des Alpenvereins präsentieren können. Diese Veranstaltung wird vom Leiter der Abteilung Bergsport, Michael Larcher, immer wieder perfekt präsentiert.

Kletterhalle Jenbach

Die Kletterhalle bietet auf 350 m² Kletterfläche 32 bis 36 Routen im Schwierigkeitsgrad 4



bis 9+ und ist mit einer Höhe von 12 m ideal zum Sportklettern für alle Altersgruppen. Neben dem Kletterbereich steht auch ein 60 m² großer Boulderbereich zur Verfügung. Die Routen werden vierteljährlich durch neue ersetzt, damit wird das Klettern nie langweilig. Für Anfänger (nach dem ersten Kletterkurs) oder Kinder sind immer zwei fixe Seile zum „Toprope-Klettern“ eingehängt. Die Halle kann natürlich auch außerhalb von Kursen genutzt werden, sie ist jeden Donnerstag (außer in Ferienzeiten) von 18.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. In diesem Zeitraum können auch 3-Monats-, Halbjahres- oder Jahreskarten für die Halle erworben werden, mit welchen die Halle dann täglich von 08.00 bis 22.00 Uhr zugänglich ist.

Kinder und Jugend

Ein großer Arbeitsbereich betrifft die Förderung der Kinder und Jugend, besonders im Bereich des Sportkletterns. Derzeit betreuen wir in fünf Trainingsgruppen ca. 80 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 16 Jahren. Der Andrang zu diesen Trainingsgruppen ist riesig und es zeigt sich, dass das Interesse der Kinder und Jugendlichen nicht nur dem Handy und dem Fernsehprogramm gilt. Natürlich zeigt der Andrang auch, dass die Trainer ihre Arbeit nicht nur technisch, sondern auch menschlich hervorragend machen.

Wir würden uns freuen, vielleicht etwas Interesse am Alpenverein Jenbach geweckt zu haben. Noch mehr freuen wir uns natürlich, wenn wir den einen oder anderen bei einer Tour, einem Kurs oder einer Veranstaltung persönlich treffen.

Christine Mayerhofer für den Alpenverein Jenbach





Bibliothek der Jenbacher Mittelschulen neu

"Lesen ist eine Grundkompetenz, die jeder Mensch im Leben braucht. Um diese Kompetenz entwickeln und auch Freude am Lesen entstehen lassen zu können, leisten Schulbüchereien einen unersetzbaren Beitrag. Wir müssen daher nicht nur in die digitale Ausstattung der Schulen investieren, sondern auch attraktive Leseorte zur Verfügung stellen," ist Bürgermeister Dietmar Wallner überzeugt. Beim gemeinsamen Lokalausgang mit den ehemaligen Schulleitern sowie dem motivierten Büchereiteam zeigte er sich beeindruckt von der renovierten und rundum gelungenen Bibliothek der beiden Jenbacher Mittelschulen. Diese lädt ab März nach einer längeren Pause wieder alle Schüler*innen und Lehrer*innen zum Besuch ein und präsentiert sich in einem gänzlich neuen Kleid: hell, großzügig, mit gemütlichen Ecken und einer angenehmen Atmosphäre zum Wohlfühlen. Herzstück der Bücherei sind die schlichten Möbel, die Helmut Duller, Tischler des Bauhofs der Marktgemeinde Jenbach, erdacht und umgesetzt hat: ein stimmiges Bild und ein würdiger Rahmen für die vielen Bücher, die allen Kindern zum Schmökern, Blättern, Recherchieren, genussvollen Lesen und Arbeiten angeboten werden.

Attraktiver Bestand und ein großes Dankeschön an die US-amerikanische Botschaft

Doch nicht nur die Möblierung wurde einer Erneuerung unterzogen: in den nächsten Wochen werden zahlreiche aktuelle Bücher aus den Schwerpunkten MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und allgemeines Sachbuch in die Regale einziehen. Ein toller Anfang im Bereich der Bestandsauffrischung ist bereits in der englischsprachigen Lektüre gelungen: Dank der großzügigen Unterstützung der US-amerikanischen Botschaft in Wien, mit der die MS 2 Jenbach auch in anderen Bereichen zusammenarbeitet, konnten Klassiker und moderne Literatur aus den USA angeschafft werden. Das Büchereiteam freut sich über die gute Partnerschaft mit der Botschaft, der die Kooperation mit Schulen ein besonders Anliegen ist. Von Huckleberry Finn bis Dog Man - auch englischaffine Leser*innen kommen künftig auf ihre Kosten. Das Büchereiteam bemüht sich um ausgedehnte Öffnungszeiten und freut sich auf viele Interessierte!

Für das Büchereiteam: Tanja Windhager, Robin Zangerl, Bettina Kröll und Mirjam Dauber

HTL Jenbach

Kolleg/Aufbaulehrgang für Energie- und Gebäudetechnik

Damit wir die globalen Herausforderungen bewältigen können, müssen wir lokal handeln. Aber wie? Wie können wir unabhängig von fossilen Energieträgern werden? Wie Wärme und Kälte intelligent, zum richtigen Zeitpunkt bereitstellen? Wie Gebäude ausstatten, damit effektiv Ressourcen geschont werden? Wie können wir klimaschonend leben, arbeiten und mobil sein? Um eine nachhaltige Zukunft gestalten zu können, braucht es Know-how und interdisziplinäres Denken. Die perfekte Ausbildung dafür bietet die HTL Jenbach mit dem Kolleg/Aufbaulehrgang für Energie- und Gebäudetechnik.

Sechs Semester, berufsbegleitend

Das Kolleg/Aufbaulehrgang für Energie- und Gebäudetechnik ist eine berufsbegleitende, sechs Semester umfassende Ausbildung, die sich vor allem an Interessent*innen aus der Berufspraxis (Lehrabschluss, Meisterprüfung, Werkmeisterschule...), aber auch an Schulabsolvent*innen mit Matura richtet. Natürlich werden auch junge Frauen

angesprochen, die an einer Ausbildung in einem spannenden technischen, umweltorientierten Beruf interessiert sind.

Matura, Ingenieurtitel, Berufsbildung

Der Abschluss bietet neben der Reifeprüfung mit allgemeiner Studienberechtigung eine hochwertige, kostenlose Berufsausbildung mit vielfältigen Jobmöglichkeiten in einem der attraktivsten Berufsfelder und den Ingenieurstitel nach drei Jahren Berufspraxis. Der Kollegabschluss bietet zudem beinahe "Jobgarantie" – Fachleute aus den Bereichen Energie- und Gebäudetechnik werden dringend gesucht.

Je nach Vorbildung – individuelle Unterrichtspläne und Anrechnungen

Voraussetzung für die Ausbildung ist die Matura (Kolleg) oder eine fach einschlägige Berufsausbildung (Aufbaulehrgang). Je nach Vorbildung unterscheiden sich die Lehrinhalte: Maturant*innen erhalten eine vertiefte fachlich-praktische Ausbil-



derung, Student*innen aus der Berufspraxis intensiven Unterricht in allgemeinbildenden Fächern. Bereits erworbene Kenntnisse können angerechnet werden – daraus ergeben sich individuelle Stundenpläne: je nach Wissensstand können Module, Fächer oder sogar ganze Semester wegfallen.

Präsenzunterricht und E-Learning

Unterrichtszeiten sind Freitag (nachmittags und abends) und Samstag (ganztagig). Bis zu einem Viertel der Lehreinheiten kann per E-Learning absolviert werden. Den Student*innen werden so geringere Präsenzzeiten im Unterricht geboten, gerade bei einer berufsbegleitenden Ausbildung eine attraktive Möglichkeit des Unterrichts.

HTL Jenbach – idealer Standort

Die HTL Jenbach bietet beste Voraussetzungen für das Kolleg: der Ausbildungszweig Energie- und Gebäudetechnik wird direkt an der HTL unterrichtet, alle nötigen Räumlichkeiten, die komplette Infrastruktur mit Werkstätten, Labors mit modernster technischer Ausstattung und das fachlich geeignete Lehrpersonal stehen direkt an der Schule zur Verfügung. Der größte Vorteil ist die verkehrs-



günstige Lage im Inntal - direkt an der Westbahn gelegen, bietet die Schule Anbindungen an das öffentliche Verkehrsnetz und an die Inntalautobahn A12. Schnelle Verbindungen nach Vorarlberg und Salzburg machen den Standort auch für Interessenten aus anderen Bundesländern attraktiv.

Förderungen

Zur Unterstützung der 3-jährigen kostenlosen Ausbildung werden unterschiedliche Förderungen angeboten: von der Arbeitsstiftung über Weiterbildungsgeld bis zur Bildungskarenz gibt es zahlreiche Modelle von Weiter- und Ausbildungsmaßnahmen – das AMS und die HTL beraten gerne. Der nächste Kolleg-Jahrgang startet im Herbst 2022, Anmeldung ab sofort möglich.



Infos:

www.htl-jenbach.at

Rückfragen:

Abteilungsvorstand

DI Johann Ortner

Tel +43 (0) 5244 –

62731-26

j.ortner@tsn.at

SOB Tirol – Schule für Sozialbetreuungsberufe

Anmeldungen für die Ausbildung im Schuljahr 2022/23 laufend möglich

Die SOB Tirol bildet in einer modularen Ausbildung Sozialbetreuer*innen mit den Schwerpunkten Altenarbeit, Behindertenarbeit & -begleitung und Familienarbeit aus. Integriert in die Ausbildung ist die Pflegeassistenten-Ausbildung bzw. das Ausbildungsmodul Unterstützung bei der Basisversorgung (UBV).

Vorbereitungslehrgang – der leichte Einstieg

Wer die Voraussetzungen für die Zulassung zur Fachausbildung noch nicht erfüllt, kann den zweisemestrigen Vorbereitungslehrgang absolvieren, dieser berechtigt zum Eintritt in die Ausbildung an einer Schule für Sozialbetreuungsberufe.

Zielsetzung der SOB Tirol ist es, Fachkräfte für die Sozialbetreuung auszubilden, damit Menschen mit Behinderungen, Menschen im Alter und Familien in besonderen Situationen bedürfnisorientiert und individuell begleitet werden können.

Die SOB Tirol versteht Kompetenz als Kombination aus Wissen, Können und Haltung. Dies bedeutet, was in den Theoriefächern gelehrt wird, wird in der Praxis umgesetzt. Durch Selbstreflexion und Fächer wie Kommunikation und Supervision steht die eigene Haltung immer wieder im Mittelpunkt,



um eine Weiterentwicklung zu ermöglichen. Sozialbetreuung und Pflege greifen ineinander, der Menschen wird ganzheitlich gesehen. Deshalb ist die Pflegeassistentenausbildung integriert, die zusätzliche Qualifikationen bietet.

Zielgruppe sind Personen, die Menschen in verschiedensten Lebenswelten betreuen, begleiten und pflegen wollen. Das setzt grundsätzliches Interesse an Menschen voraus und die Bereitschaft, sich auf sie einzulassen. Mindestalter: 16 Jahre (für den Vorbereitungslehrgang) 17 Jahre (Tagesform) 19 Jahre (Berufstätigenform).

Informationsgespräche
und Anmeldung:

Mag^a Erika Eberl

Mo. bis Fr. vormittags,

0512/58 28 56 45

oder

[sob.koordination@](mailto:sob.koordination@tsn.at)

tsn.at

Mehr Info: <https://sob-tirol.tsn.at/aufnahme/>



MS2 Jenbach hilft bei Flurreinigung 2022



Sechs Klassen der MS2 Jenbach schwärmten wieder zwischen März und April aus, um unsere Gemeinde von achtlos weggeworfenem Unrat zu säubern. Ihre Wege führten vom Auweg am Inn, Hobbyplatz, VZ, Leiten, Hubersiedlung, Vanzostiege, Gießen bis zur Mittelschule Jenbach. Insgesamt konnten ca. 14 Müllsäcke gefüllt werden.

Diese Aktion kommt nicht nur der Gemeinde zugute, sondern es wird auch vor allem das Umweltbewusstsein der Schüler*innen geprägt.

Andrea Kotai und Sandra Pichler / MS2 Jenbach



Barbara Reinmüller

Infos und Buchungen:
Online: www.vhs-tirol.at/jenbach
Mail: jenbach@vhs-tirol.at
Tel. 0664/73 555 100
Facebook: Volkshochschule Jenbach
Instagram: www.instagram.com/vhstirol



Volkshochschule Jenbach

Dieses Semester hat endlich wieder ein bisschen Normalität in unser Leben gebracht. Das war auch bei unseren Kursen zu spüren. Der **Basislehrgang für das Ehrenamt** in drei Modulen in Zusammenarbeit mit der sone freiwilligenbörse Jenbach konnte von 8 Personen abgeschlossen werden. Wir hoffen, dass er eine gute Grundlage für viel weiteres freiwilliges Engagement im Ort bietet.

Besonders gelungen ist der Kurs „**Heimwerken für Frauen**“, bei dem die **Fa. Lang im Hagebau Centrum Jenbach** mit Partner*innen aus der Industrie in Form von Messeständen Möglichkeiten geboten hat, unter fachlicher Anleitung Geräte und Werkzeug auszuprobieren und die Handhabung kennenzulernen. Ein großes „**Dankeschön**“ an die Fa. Lang und den Haupt-Organisator Daniel Sandner! Beim Thema „**Resilienz - wie stärke ich meine innere Widerstandskraft?**“ wurden in einem 3-abendlichen Workshop ganz viele praktische Anregungen und Tipps für den Alltag gegeben, um mit Belastungen besser umgehen zu können. Ein Gewinn für alle, die vorbeugen wollten, aber auch für jene, die sich nach einer Krise wieder ins Leben zurückkämpften.

Schließlich bot unsere Kursleiterin Miriam für **Kinder von 8 bis 12 Jahren den spannenden Kurs „T-Shirt gestalten mit Batik“**. Es waren alle ganz intensiv bei dieser kreativen Tätigkeit beschäftigt, und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Nach der wohlverdienten Sommerpause geht es im Herbst ab dem Schulanfang wieder mit unseren Kursen weiter. Am Freitag, den **30. September von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** würde ich mich sehr freuen, viele von Ihnen/Euch in der **Markt-**



und Schulbücherei jen.buch begrüßen zu dürfen: zum **Schwerpunkt "Nachhaltigkeit"** dürfen wir das Angebot der Bücherei ergänzen und unsere diesbezüglichen Kurse vorstellen. Herzlichen Dank an Mag^a Michaela Noll, die diese tolle Idee in die Tat umgesetzt hat.

Unser Herbstprogramm wird wieder sehr vielfältig und durch **Ranzensticken (Kurs ab 22.9., buchbar bereits jetzt)**, **verschiedene Kochabende** sowie **Kurse zur besseren Alltagsbewältigung** ergänzt.

Unser Programm ist ab Ende Juli online, die Programmhefte gehen wie üblich im August in den Postversand. Allerdings möchten wir im Rahmen der Nachhaltigkeit den Druck reduzieren. Auf Wunsch werden aber jederzeit Hefte per Post an Sie geschickt. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dem einen oder anderen Kurs bei uns begrüßen zu dürfen und stehen für Auskünfte gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Sommer

Barbara Reinmüller / VHS Jenbach

Vernissage "Eva Konkret"

Eva Oechsler lädt zu ihrer Vernissage mit dem Titel "Eva Konkret" herzlich ein - am Freitag, den 26. August 2022 ab 19.00 Uhr im Som Weberhaus, Postgasse 19 in Jenbach.

Bgm. Dietmar Wallner übernimmt die Begrüßung und Eröffnung der Ausstellung.

Eva freut sich über euren Besuch.



Klimafreundlich Grillen – geht das?

Ob zu Hause auf der Terrasse, im Garten oder bei einem öffentlichen Grillplatz: Grillen hat kein besonders umweltfreundliches Image. Doch mit ein paar einfachen Tipps lässt sich das Grillvergnügen nachhaltig gestalten und mit ruhigem (Klima-) Gewissen genießen.

Was kommt drunter: Kohle, Gas oder Strom?

Für viele ist das Grillen mit Holzkohle das Non-plus-ultra. Allerdings entstehen dabei klimaschädliche Emissionen, Feinstaub und weitere krebserzeugende Substanzen. Sauberer ist der Gasgriller, aber ebenfalls klimaschädlich, weil durch das Verbrennen des Gases CO₂ freigesetzt wird. Am nachhaltigsten ist das Grillen mit einem Elektrogriller, vorausgesetzt der Strom stammt aus erneuerbaren Energiequellen, wie Wasser oder Sonne. Wer auf die Holzkohle nicht verzichten will, sollte den Rauch möglichst minimieren – das geht mit einem Anzündzylinder und guter Luftzufuhr. Auf keinen Fall sollte feuchtes Holz verwendet werden.

Praxis-Tipp: Konventionelle Grillanzünder enthalten meist gesundheitsschädliche Stoffe. Umweltfreundliche Alternativen existieren als Fertigprodukte oder man kann sie auch leicht selbst basteln: aus alten Eierkartons, Sägespänen, Birkenrinde oder Wachs.

Was kommt drauf: Köstliches Gemüse & Co.

Egal ob mit Holzkohle, Gas oder Strom gegrillt wird, der Großteil der klimarelevanten Emissionen wird durch das Grillgut verursacht – nämlich 95

Prozent! Über die Entscheidung, was wir essen und trinken, können wir also am meisten CO₂ einsparen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Klimabewusstes Grillen fängt schon beim Einkaufen an. Ob Fleisch, Fleischersatzprodukte, Fisch, Gemüse oder Grillkäse – es ist wichtig auf die Herkunft zu achten und regionalen Produkten in Bio-Qualität den Vorzug zu geben. Weiters sollte man schon beim Einkaufen auf unnötige Verpackungen verzichten. Viel Müll fällt oft auch bei den Getränken an – das muss nicht sein. Mehrwegflaschen für Bier und Säfte sind in allen Supermärkten erhältlich und auf Einweggeschirr sollte man in jedem Fall verzichten.

Praxis-Tipp: Alufolie oder Aluschalen sind klimaschädlich, weil deren Herstellung sehr energieintensiv ist. Aber nicht nur das: Das Aluminium kann auf das Essen übergehen und ist bekanntlich giftig. Zum Glück gibt es Ersatz: Wiederverwendbare Grillschalen aus Edelstahl oder Keramik.

Auf einen Blick: Die Checkliste für mein nachhaltiges Grillfest:

- Holzkohle aus heimischer Produktion
- Anzündhilfe aus Naturmaterialien
- Regionales Biogemüse und Kartoffel
- Weniger Fleisch, dafür in Bioqualität aus der Region
- Fisch aus heimischer Zucht
- Selbstgemachte Kräutersaucen
- Bier und Säfte aus Mehrwegflaschen
- Original Tiroler Leitungswasser
- Edelstahl-Schale statt Alufolie

Windeltonne in Jenbach

Die Marktgemeinde Jenbach bietet auf schriftlichen Antrag beim Umweltamt eine kostenlose

Windeltonne bis zum 2 Lebensjahr des Kindes an. Bitte Anfrage an umweltamt@jenbach.at stellen.



Schließung Geschäft "Mode Trend"



Mit der Schließung des Geschäftes "Mode Trend" oder auch als die „Gazelle“ bekannt, geht nun eine Ära zu Ende. 54 Jahre lang war Gertraud Lorenzetti die Geschäftsinhaberin dieser Institution. In diesen vielen Jahren hatte sie zwei treue Mitarbeiterinnen, mit denen sie gemeinsam auch Lehrlinge ausgebildet hat. Viele Jenbacher*innen erinnern sich an den ersten Standort des Geschäftes in der Postgasse im Somweberhaus, in der sie 21 Jahre lang eingemietet war. Die weiteren 33 Jahre

folgten in der Postgasse 14.

Gertraud Lorenzetti hat ihre Mode mit viel Herz und Freundlichkeit an die vielen Kund*innen verkauft. Für diese langjährige Geschäftstüchtigkeit bedankt sich Bürgermeister Dietmar Wallner im Namen der Marktgemeinde Jenbach.

"Wir wünschen dir, liebe Traudl, einen angenehmen wohlverdienten Ruhestand und vor allem die entsprechende gute Gesundheit dafür."

Bgm. Dietmar Wallner

Neue Firma

"Frisurenzauber"

Sabrina Obrist - Mobile Meisterfriseurin

Telefon 0676/5644998

E-Mail: obrist.sabrina@gmail.com



Statistik Austria

kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher überfällig und interessant. Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein. Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mit-

glieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (Mo.-Fr. 9.00-15.00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/zve



Mit der ZVE-App führen Sie zwei Tage lang ein Tagebuch, in dem alle Aktivitäten erfasst werden. Das geht ganz einfach am PC, Tablet oder Smartphone.

Regiobus 8329

Aufgrund von Linienausschreibungen sind die vergünstigten Halb- und Vollpreis-10er Blöcke sowie die Monatskarten für Jenbacher Bürger*innen für das 2022 Jahr im Marktgemeindeamt, welche unter Vorlage eines Gemeinde- oder ÖBB Ausweises verkauft wurden, nicht mehr verfügbar.

Derzeit sind die Tickets zum aktuellen Tarif direkt beim Busfahrer erhältlich. Der Regiobus fährt weiterhin an 6 Tagen in der Woche – erste Fahrt vom Bahnhof Jenbach Steig B ab 05.45 Uhr im Stundentakt bis zur letzten Fahrt ab Bahnhof Jenbach

Steig B 17.55 Uhr durch Jenbach (ausgenommen am Samstag). Weiters können sie unter www.jenbach.at unter „unser Jenbach“ – „Jenbach Mobil“ alle Informationen einholen.

Susanne Berndt / Mobilitätsberaterin MG Jenbach



Wie werde ich unabhängig von Öl und Gas?

Der Ausstieg aus Heizöl, Kohle und Flüssiggas bzw. Erdgas ist bis zum Jahr 2035 bzw. 2040 fixiert. Mit dem Ziel-Szenario „TIROL 2050 energieautonom“ gibt es einen klaren Fahrplan, um den Energiebedarf vollständig aus erneuerbaren heimischen Energieträgern zu decken. Der Gebäudebereich ist der größte Energieverbraucher, daher sollen Gebäude in Tirol um 31% effizienter werden, dazu werden Wärmepumpen, Fernwärme und Pellets in der Raumwärme zur Anwendung kommen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse macht dies doppelt Sinn. In der Raumwärme haben wir bereits jetzt alltagstaugliche und kostengünstige Lösungen abseits von Öl und Gas.

Was kann ich kurzfristig machen?

Ein Grad weniger Raumtemperatur spart 6% Energie, vor allem in nicht genutzten Räumen liegt Einsparpotential. Abgenutzte Dichtungen alter Fenster und Türen können Wärmeverluste verursachen und sollten erneuert werden. Die Heizungs- und Warmwasserrohrleitungen im Heizraum und Keller sollten gedämmt werden. Auch das Warmwasser ist relevant beim Energieverbrauch, alte Badarmaturen sollten gegen wassersparende Modelle getauscht werden. Die Temperatur im Warmwasserspeicher sollte nicht über 55 Grad betragen, dadurch wird Energie gespart und auch die Kalkabscheidung reduziert.

Was sollte ich als Erstes berücksichtigen?

Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50% bis 75% weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen. Leider wird selten bedacht, dass ge-



dämmte Gebäude wesentlich kleinere und somit günstigere Heizungsanlagen benötigen. Thermische Sanierungen fördert das Land Tirol mit einem 25%igen Einmalzuschuss. Werden zumindest drei Maßnahmen (zum Beispiel Fassade, Fenster und oberste Geschoßdecke) gleichzeitig durchgeführt und bestimmte Anforderungen an den Heizwärmebedarf erreicht, gewährt das Land den zusätzlichen Ökobonus in Abhängigkeit der Nutzfläche des Gesamtobjektes bis maximal € 18.150,00. Der Bund bietet mit dem Programm Sanierungsscheck zusätzlich bis zu € 6.000,00.

Kann ich eine Wärmepumpe nutzen?

Bei einer Heizungsvorlauftemperatur von bis zu 50°C am kältesten Tag des Jahres ist die Wärmepumpe das ideale Heizsystem für die Energieautonomie. Förderfähig sind momentan noch Vorlauftemperaturen bis 40°C. Egal ob Fußbodenheizung, Niedertemperatur-Heizkörper oder Wandheizung – man kann viele Heizungsanlage dorthin optimieren. Auch hier gilt: Wird ein Haus gedämmt, sinkt die Vorlauftemperatur der Heizung erheblich. Vertrauen Sie bei der Planung und Installation auf renommierte Betriebe und



Hersteller*innen. Eine Liste finden Sie auf der Homepage des „Netzwerk Wärmepumpe Tirol“.

Welche Förderungen für meine Heizung?

Die Förderlage ist aktuell auf Landesebene über die Wohnbauförderung und diverse Sonderförderungen und beim Bund über das Programm „Raus aus Öl und Gas“ so gut wie noch nie. Das Land Tirol fördert den Austausch einer Heizanlage momentan mit 25% der zu investierenden Kosten plus € 3.000,00, der Bund bietet mit dem Programm „Raus aus Öl und Gas“ zusätzlich € 7.500,00 im Einfamilienhaus.

Wie komme ich zur Landesförderung zum Heizungsaustausch?

Antrag Wohnhaussanierung A5 (tirol.gv.at) herunterladen und ausfüllen. Haustechnik Abnahmebestätigung F97 (tirol.gv.at) vom Installateur unterfertigen lassen. Die ausgefüllten Formulare inklusive der Rechnungen und Einzahlungsbestätigungen an die zuständige Bezirkshauptmannschaft übermitteln (zu den Einreichstellen).

Der Zuschuss für klimafreundliches Heizsystem in Höhe von € 3.000,00 wird automatisch mitbeantragt. Zu beachten ist auch, dass die Rechnung nicht älter als 18 Monate sein darf und der Förderantrag erst nach Fertigstellung erfolgt.

Wie komme ich zur Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“?

Registrierung über das Online-Formular für Ein- und Zweifamilienhaus, Reihenhaushaus: www.meinefoerderung.at/webforms/efh_hzt bzw. mehrgeschossigen Wohnbau (ab drei Wohneinheiten): https://www.meinefoerderung.at/webforms/mgw_hzt. Hinweis: für das Abschließen der Förderung wird entweder ein Energieausweis oder das Beratungsprotokoll der Energie Tirol benötigt.

Umsetzung des neuen Heizungssystems - Förderung abschließen und Antrag abschicken.

Ab der Registrierung haben Sie 26 Wochen Zeit die neue Heizung umzusetzen um die Förderung abzuholen, daher ist eine Terminplanung mit der ausführenden Firma (Installateur) wichtig.

Brauche ich für den Betrieb meiner Wärmepumpe eine Photovoltaikanlage?

Nein, natürlich kann eine Wärmepumpe auch mit Strom aus dem Netz betrieben werden. Um die Energieautonomie zu unterstützen, empfiehlt es sich speziell im Einfamilienhaus auf eine Photovoltaikanlage zu setzen. Mit einer klassischen Anlage (7 kWp) lassen sich knapp die Hälfte des Strombedarfs für Wärmepumpe und Haushalt selbst erzeugen. Ein „mobiler“ Speicher in Form eines Elektroautos erhöht nochmals die Sinnhaftigkeit einer PV-Anlage und auch die Einspeisung ins Netz wird entgegen der allgemein bekannten Meinung fair vergütet.

Eignet sich mein Dach für eine Photovoltaikanlage?

Photovoltaikpaneele sind sehr tolerant, was deren Ausrichtung und Neigung angeht. Eine Neigung um die 15° bis 30° ist meist ideal. Weniger als 10° sollten es nicht sein. Ost- und West-Anlagen erzeugen mehr Strom in den Morgen- und Abendstunden als eine Süd-Anlage, diese wiederum bietet mehr Jahresertrag. Welcher Anlagentyp optimal ist, lässt sich im Zuge einer Energieberatung klären.

Wird meine Photovoltaikanlage auch gefördert?

Auf Bundesebene gibt es mehrere Fördermodelle für Photovoltaikanlagen. Ebenso fördern viele Gemeinden sowie verschiedene Energieversorgungsunternehmen den Einsatz von solchen Systemen. Eine Übersicht finden Sie auf der Förderübersicht auf www.energie-tirol.at.

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 24. August 2022 um 16.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 15./16. September 2022)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben

Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter	Zeit
jeden Di	Weight Watchers	Postgebäude, 2. Stock Südtiroler Platz 3	Weight Watchers	19.00
jeden Do	Dart-Training Tipps & Tricks zum Werfen	Cafe-Bar MEMORY Schalserstraße 11	Cafe-Bar MEMORY	19.00
jeden 3. Di / Monat	Mütter - Elternberatung	im Jugendzentrum point, Huberstraße 34a		09.00 - 11.00
jeden 1. Di / Monat	„Verstrickt - Weiterstricken“ Offene Handarbeitsrunde	Kolpinghaus	Wir Frauen-Team	09.00 - 11.00
von 30.04. bis 31.10.	Jenbacher Museum - Öffnungszeiten: jeden Mo., Do., Fr. und Sa. von 14 bis 17 Uhr, für Gruppen ab 10 Personen nach Anmeldung jederzeit. Telefon 0664/95 17 845 / info@jenbachermuseum.at / www.jenbachermuseum.at			
jeden So	Pilzberatung: im Juli, August und September bis Mitte Oktober	Jenbacher Museum Nordeingang 2. Stock	Verein für Pilzkunde	18.30 bis 20.00
jeden 2. Sa / Monat	Pflanzenstammtisch - Wir bieten Hilfe bei Problemen mit Pflanzen	Jenbacher Museum Nordeingang 2. Stock	Gartenbauverein	16.00 bis 18.00

Kultour . Vorschau . September

- 03.09. Marktmeisterschaft im Stockschiessen
- 05.09. Bewegt im Park
- 07.09. Vorlese- und Mitmach-Vormittag bei jen.buch mit Mirjam vom Blätterwald für Kinder von 5-8 Jahren
- 10.09. "VIER'zga Marktfest"
Gemütlichkeit, Kulinarik, Kultur und Kreatives
Ersatztermin bei Schlechtwetter 17.09.
- 11.09. Jenbacher Floh- und Trödelmarkt
- 20.09. Angehörigencafé Demenz
- 23.09. "Die Bibel on Tour"
Kabarett mit dem Feinripp Ensemble
- 30.09. "Gemeinsam für Nachhaltigkeit"
eine Kooperation der VHS mit jen.buch
- 30.09. Groovin' Tango Quintett



23.09. "Die Bibel on Tour" Feinripp Ensemble - vz.jenbach

☑ Sonn- & Feiertagsdienste Ärzte . Apotheken

- | | |
|-------------------|---|
| Notdienste | Ärzte von 10.00 - 11.00 Uhr
Apotheken von 10.00 - 12.00 Uhr

02./03.07. Dr. Gudrun Krois-Walder , Schalserstr. 4a, ☎ 62085
02.07. Achen-Apotheke / 03.07. Achensee-Apotheke

09.-10.07. Dr. Manfred Oberwinkler , Kirchgasse 3a, ☎ 64433
09.07. Achensee-Apotheke / 10.07. St. Barbara Apoth.

16./17.07. Dr. Ina Wimmer , Achenseestraße 66, ☎ 20540
16.07. St. Barbara Apoth. / 17.07. Karwendel-Apoth.

23./24.07. Dr. Andreas Steger , Auckenthalerstr. 11, ☎ 64762
23.07. Karwendel-Apoth. / 24.07. Sonnwendapoth.

30./31.07. Dr. Andreas Eliskases , Austrasse 30 / 1. OG, ☎ 62256
30.07. Sonnwendapotheke / 31.07. Easy-Apotheke

06./07.08. Dr. Gudrun Radacher , Wiesing 19, ☎ 62067
06.08. Easy-Apotheke / 07.08. Achen-Apotheke

13./14./15.08. Dr. Manfred Oberwinkler , Kirchgasse 3a, ☎ 64433
13.08. Achen-A. / 14.08. Achensee-A. / 15.08. St. Barbara A.

20./21.08. Dr. Gudrun Krois-Walder , Schalserstr. 4a, ☎ 62085
20.08. Achensee-Apotheke / 21.08. St. Barbara Apoth.

27./28.08. Dr. Andreas Steger , Auckenthalerstr. 11, ☎ 64762
27.08. St. Barbara Apoth. / 28.08. Karwendel-Apoth. |
|-------------------|---|

📄 Öffnungszeiten . Apotheken
Karwendel-Apotheke:

Mo - Fr von 08.00 - 18.30 Uhr & Sa 08.00 - 12.30 Uhr

Achensee-Apotheke:

Mo - Fr von 08.00 - 12.30 & 15.00 - 19.00 Uhr, Sa 08.00 - 12.30 Uhr

Easy-Apotheke:

Mo - Fr von 08.00 - 18.30 Uhr & Sa 08.00 - 12.30 Uhr

 Rufnummer **Sprengelarzt:** ☎ +43 664/2221440

 Hausärztlicher **Nachtbereitschaftsdienst:** ☎ 141

Mo - Fr von 19.00 - 07.00 Uhr

Impressum: Jenbach Kultour ist ein monatlich erscheinender Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Jenbach. Alle Veranstaltungen müssen öffentlich zugänglich und bis zum 15. des Vormonats im Online-Kalender der Marktgemeinde Jenbach unter www.jenbach.at eingetragen sein. Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit wird keine Garantie übernommen. **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Jenbach mit Bürgermeister Dietmar Wallner. **Konzeption & Grafik** durch pro arte Werbeagentur



Jenbach Kultour

Juli / August 2022



MONAT JULI . AUGUST . SEPTEMBER . OKTOBER . NOVEMBER . DEZEMBER . JÄNNER . FEBER . MÄRZ . APRIL . MAI . JUNI .

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter	Zeit	Eintritt
Mo 04.07.	Bewegt im Park 1 Std. KORT.X + 1 Std. ZUMBA auch am 11.07., 18.07., 25.07., 01.08., 08.08., 22.08., 29.08.	Hobbyplatz Jenbach	Bewegt im Park	18.00 - 20.00	frei
Mo 04.07.	Chronik-Stammtisch - Info: 0664/808374070	Somweberhaus, 1. OG	Chronik Team Jenbach	19.00	frei
08. + 09.07.	Firemania - Das große Open Air Event Fr: mit BMK-Platzkonzert + "Take two Music" Sa: Familienprogramm + "Evergreen Music"	Gerätehaus Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr Jenbach	Fr ab 19.00 Sa ab 14.00	frei frei
So 10.07.	Jenbacher Floh- & Trödelmarkt - auch am 14.08.	Schießstandstraße 1	Tiroler Flohmarkt	08.00 - 15.30	frei
Mi 13.07.	Vorlese- & Mitmach-Nachmittag (5-8 Jahre) mit Mirjam, Anmeldung: buecherei@jenbach.at auch am 24.08.	jen.buch Achenseestraße 31	jen.buch 05244/693043	09.00 - 10.00	frei
Sa 16.07.	Themenweg-Führung	Treffpunkt Museum	Chronistin Mag ^a Monika Singer	09.30	frei

Das Kulturwochenende im Rahmen der Feier 40 Jahre Marktgemeinde Jenbach

Fr 15.07.	"JÜTZ" - mit Isa Kurz und Philipp Moll aus Tirol und dem Schweizer Daniel Woodtli	VZ-Pavillon	Marktgemeinde Jenbach	20.00	frei
Sa 16.07.	Improtheater Musik und Comedy	VZ-Pavillon	Marktgemeinde Jenbach	19.00	frei
Sa 16.07.	Markus Linder & Hubert Trenkwald Musikkabarett	VZ-Pavillon	Marktgemeinde Jenbach	20.00	frei
Sa 16.07.	The Sir Teens & Verena Schneider	VZ-Pavillon	Marktgemeinde Jenbach	21.15	frei
So 17.07.	Jazzbrunch mit "Los del Barrio" lateinamerikanischer Musik mit Leidenschaft	freiraum Jenbach Garten	freiraum Jenbach	11.00	frei



Di 19.07.	Angehörigencafé Demenz Anmeldung erbeten unter 0664/80 8 37 6050	Somweberhaus, 1. OG Postgasse 19	sone seniorenmanagement	9.00 - 10.30	frei
Sa 23.07.	Jubiläums- und Sommernachtsfest des Motorradclubs Jenbach	VZ-Pavillon	Motorradclubs Jenbach	17.00	frei
Fr 26.08.	Vernissage "Eva Konkret"	Somweberhaus	Eva Oechsler	19.00	frei